

präsent

Informationen der Stadt Weiz

Amtsblatt der Stadt Weiz
März 2021



Foto: M. Hammer

Ein Jahr eCar-Sharing in Weiz S. 4

Frühlingsstimmung beim Ostermarkt S. 8

Neues Müllprojekt der Stadt Weiz S. 15



Inhalt

GEMEINDE

03-06

Ein Jahr mit drei Autos in Weiz: Weiz feiert seine eCars
Balkanbäckerei

WIRTSCHAFT

07-12

Weizer Ostermarkt mit Frühlingsstimmung
Erfolgsmeldung der Knill Gruppe
Neue Energie im Innovationszentrum W.E.I.Z.
Mittel für Förderungsaktion „Raus aus dem Öl und Gas“ aufgestockt
„Autarky Rate Tool“: Neues Online-Werkzeug
Forschungsprojekt „SoWeit-connected“
Die ersten Schritte

UMWELT

14-15

Konstituierung Umweltbeirat
Das Müllprojekt der Stadt Weiz

SPORT

24-25

Wir brauchen Normalität!
Umweltfreundlicher ASKÖ TV Weiz
Start der Laufsaison für Kinder und Jugendliche

KULTUR

26-29

Weizer Kunsthaus investiert in Ökologie
Kinderkunstschule im Atelier KO
Stinatzter Delikatessen

DIVERSES

30-35

Osterkrippen-Ausstellung am Birglhof
Veranstaltungen im März
Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz
In Weiz regierten die Narren

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Montag, 29.3.2021, 19.00 Uhr, Kunsthaus/Frank-Stronach-Saal

Redaktionsschluss für die Ausgabe April 2021: Montag, 15.3.2021

Aktuelle Kundmachungen finden Sie auf der digitalen Amtstafel der Stadt Weiz unter www.weiz.at/Gemeinde/Amtstafel/Amtstafel
Zulassungsnummer: 7002G81U, Verlagspostamt: 8160 Weiz | Erscheinungsort: Weiz Folge 412, Jahrgang 43, März 2021
IMPRESSUM: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Stadtgemeinde Weiz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Erwin Eggenreich, Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7. Redaktion und Anzeigenannahme: Stadtkommunikation, Tel.: 03172/2319-250,
Fax: 03172/2319-9250, E-Mail: presse@weiz.at / Layout: Inred GmbH, Satz: Icono, Druck: Universitäts Druckerei Klampfer



Liebe Weizerinnen und Weizer!

Frühling in Weiz

Das Frühjahr steht vor der Tür. Die Tage werden länger, die Blumen beginnen zu sprießen und mit den angenehmen Temperaturen steigt bei den meisten von uns die Lust, sich mehr in der freien Natur aufzuhalten.

Bei mir hebt dies stets die Stimmung, was angesichts der nach wie vor angespannten Corona-Lage besonders guttut. Denn Bewegung in der frischen Luft und der Naturgenuss sind wahre „Naturheilmittel“ für innere Entspannung und psychischen Druckausgleich. Zusätzlich ist das wärmere Wetter eine optimale Möglichkeit, durch häufigeres Raumlüften die Wahrscheinlichkeit einer Virusübertragung durch Aerosole in der Luft zu verringern. Nichtsdestotrotz möchte ich Sie, liebe Weizerinnen und Weizer, darum ersuchen, sich weiterhin an die Covid-Regeln zu halten – auch wenn es uns allen zunehmend immer schwerer fällt!

Vor allem auch deshalb, weil die Impfkampagne der Bundesregierung leider nur sehr schleppend anläuft. Voraussichtlich erst ab April wird der Impfstoff in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Und erst dann, wenn sich die Menschen, die sich impfen lassen wollen, auch impfen lassen können, wird wieder mehr Normalität zurückkehren können. Bis dahin brauchen wir leider noch ausreichend Geduld. Rund 1.000 Weizerinnen und Weizer haben in den letzten Wochen bei der Impfvoranmeldung die Unterstützung unserer eigens eingerichteten Hotline in Anspruch genommen, rund 2.500 weitere haben sich im Internet bereits für die Impfung registrieren lassen. Die gestiegene Impfbereitschaft sowie die ungebrochen starke Nachfrage nach Terminen bei der Teststraße im Garten der Generationen sind Beweise dafür, dass die große Mehrheit der Bevölkerung die Maßnahmen auch mitträgt. In enger Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark werden derzeit die Teststraßen durch Impfstraßen ergänzt. Zudem werden wir ab Mitte März das Test- und Impfzentrum vom Garten der Generationen in die Stadthalle Weiz verlegen – der genaue Termin und nähere Details werden von uns noch bekannt gegeben.

Die Impfung wird selbstverständlich nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Ich selber werde mich natürlich impfen lassen, wenn ich dran bin. Schon aus Verantwortung für die Gemeinschaft!

Unsere Stadt blüht auf

Als Stadt Weiz leisten wir auch einen wichtigen Anteil daran, dass Frühlingsgefühle in der Stadt noch stär-

ker aufkommen können. So ist es nach intensiven Verhandlungen mit der Landesbahn nun endlich gelungen, die Genehmigungen für die durchgehende Begrünung des Gleiskörpers der S31 entlang der Kapruner Generator Straße zu erhalten. Voraussichtlich bis Ende März wird „Holistic Garden“ von Michael Pammer, der uns schon im Vorjahr bei den innerstädtischen Begrünungsmaßnahmen unterstützt hat, das Gleis vom H&M bis zum Tor 4 nahezu durchgehend mit sogenannten Fetthennen (Sukkulente) ausstatten. Das Reststück bis zur Endhaltestelle Weiz-Nord soll dann in einer nächsten Ausbaustufe umgesetzt werden. Neben einem positiven Erscheinungsbild versuchen wir so auch die Entstehung von innerstädtischen Hitzeinseln im Hochsommer zu unterbinden. Zusätzlich sollte damit auch die Geräuschbelastung der ab Ende März wieder bis zur Endhaltestelle verkehrenden Züge verringert werden. Der Einbau der absolut notwendigen Gleisschmieranlage beim Tor 4 kann aufgrund der Reisebeschränkungen leider erst frühestens im Juli erfolgen. Dieses innovative Begrünungsprojekt für Eisenbahnschienen weist Weiz als Vorreiterstadt aus.

Mit den steigenden Temperaturen und dem Beginn der Pflanzzeit werden wir auch heuer wieder mit buntem Blumenschmuck „unsere Stadt zum Blühen“ bringen. Die von uns bepflanzten Blumentröge an vielen Geschäftseingängen sollen dabei zum Blickfang werden und zum Wohlgefühl in unserem Weiz beitragen.

Intensiv sind derzeit auch unsere Bemühungen, für die Menschen der Stadt, besonders aber für die Bewohner*innen des Siedlungsgebietes am Hans-Ritzweg in den kommenden Monaten ein eigenes, möglichst naturbelassenes Naherholungsbiet zu schaffen. Nach notwendigen Kultivierungsarbeiten wird dieses Erholungsgebiet mit einer Fläche von rund 4.500 m² einen zusätzlichen Beitrag zur Steigerung der Aufenthaltsqualität in Weiz leisten. Sitzbänke, Spielgeräte, vor allem aber Blumen- und Schmetterlingswiesen, der zugängliche Bach und der angrenzende Wald, der mit Respekt gegenüber der Natur mitbenutzt werden darf, sollen zum Verweilen und Erholen einladen. Jung und Alt werden hier die Möglichkeit vorfinden, Natur intensiv zu genießen und Naturerfahrungen zu sammeln.

Erwin Eggenreich, Bürgermeister



Ein Jahr mit drei Autos in Weiz: Weiz feiert seine eCars



Foto: Gütl

Sie sind Trend und gleichzeitig Zeichen für ein Umdenken in Richtung klimafreundliche Mobilität. Seit nunmehr einem Jahr steht in der Stadt Weiz ein eCar-Sharing-System mit zwei Renault ZOE und einem Hyundai KONA zur Verfügung.

Betrieben von der Stadtgemeinde Weiz in Kooperation mit dem Verein Ever-Green wurden seit März 2020 mit den drei Elektroflitzern stattliche 60.000 km zurückgelegt. Das entspricht eineinhalb Mal der Strecke um die Erde! „Als Stadt Weiz ist es uns wichtig, ein optimal verschränktes und nachhaltiges Verkehrsangebot zu bieten. Mit unseren vollelektrischen Fahrzeugen können sich viele Menschen ein Zweitauto einsparen. Das schont das Geldbörsel und die Umwelt“, so Bürgermeister Erwin Eggenreich. Knapp 8 Tonnen CO₂ wurden so eingespart.

„eCar Fahrer*in des Monats“

Um den Anreiz weiter zu steigern, wurde nun die Aktion „eCar-Fahrer des Monats“ ins Leben gerufen: Monatlich werden ab sofort unter allen Fahrer*innen € 40 als Guthaben (entspricht 24 Stunden) für das Weizer eCar-Sharing verlost. Als erster Gewinner darf sich Helmut Ackerl freuen: „Ich nutze das Weizer eCar-Sharing aus ökonomischen und ökologischen Gründen, im Schnitt etwa ein Mal pro Woche, meistens für den Stadtverkehr bzw. für Fahrten in der Region. Meine weiteste Fahrt war aber auch nach Wien Schwechat zum Flughafen.“

Harald Messner, Obmann (Ever-Green eCar-Sharing): „Nachhaltige Mobilitätsformen und sanfte Mobilität sind die Zukunft – Martin Auer und ich freuen uns, unseren Beitrag dazu aktiv leisten zu dürfen.“

Unser Ziel ist es, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Weiz und weiteren Interessierten, dieses Angebot auszubauen, denn ein gemeinsam genutztes Auto ist deutlich günstiger, als ein eigenes Auto. “

Martin Auer, Kassier: „Der Verein Ever-Green wurde im Jahr 2015 gegründet. Harald und ich investieren einen Großteil unserer Freizeit fürs eCar-Sharing, aber gerade unser persönlicher Einsatz macht das eCar-Sharing zu etwas Familiärem und das spüren unsere Nutzer*innen. E-Mobilität und die Gemeinschaft zu Teilen weckt positive Emotionen und das spüren wir bei jeder Einschulung.“

eCar-Sharing ist damit eine sehr günstige Variante, um die individuellen Mobilitätsbedürfnisse abzudecken, ohne laufende oder fixe Kosten, wie Laden, Versicherung, Service, Reparaturen, Reifenwechsel, usw. berücksichtigen zu müssen. *Häusler*

INFOBOX

Drei neue eCars, ein ganzes Jahr, eine erste Bilanz

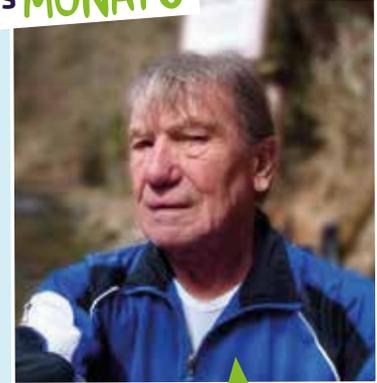
- Start: März 2020, 2x Renault ZOE 52 kWh, 1x Hyundai KONA 64 kWh
- Gesamtkilometer: 60.000 km
 - ZOE Weiz Nord: 11.000 km
 - ZOE Weiz Mitte: 15.000 km
 - KONA W.E.I.Z.: 34.000 km
- Eingesparte CO₂-Emissionen: 7.800 kg (Basis 130 g CO₂/km)
- Anzahl neuer Nutzer*innen: seit März 2020 haben sich rund 70 neue Nutzer*innen angemeldet. Insgesamt sind es nun um die 120 Nutzer*innen für den Standort Weiz
- Längste Strecken: München, Plattensee
- Buchungen: knapp 600 Buchungen
- Über 70 % aller Fahrten sind kürzer als 100 km; über 90 % aller Fahrten sind kürzer als 200 km.

Links:

<https://www.weiz.at/e-car-sharing>

<https://ever-green-weiz.familyofpower-mobility.com>


www.weiz.at/ecar-sharing

**E-Car-Fahrer
des MONATS**

Helmut Ackerl

„Ich nutze das Weizer eCar-Sharing aus ökonomischen und ökologischen Gründen, im Schnitt etwa ein Mal pro Woche, meistens für den Stadtverkehr bzw. für Fahrten in der Region. Meine weiteste Fahrt war aber auch nach Wien Schwechat zum Flughafen.“



Mich kann man mieten

E-Car-Sharing

E-Autos leihen – günstig und unkompliziert.

UM NUR € 5,- PRO STUNDE

Interessante Geschmackserlebnisse



Fotos: Gütl

Sind Sie ein Feinspitz und auf der Suche nach neuen kulinarischen Erlebnissen? Lieben Sie's süß oder doch eher pikant? Mögen Sie feines Gebäck mit Geschmack, der Sie an Ihren letzten Urlaub in Kroatien erinnert? Dann werden Sie in der kürzlich eröffneten Balkan-Bäckerei in der Birkfelder Straße sicher fündig!

Die Brüder Besim und Blerim Demaj aus dem Kosovo betreiben bereits eine Bäckerei in Slowenien und freuen sich nun, ihr reichhaltiges Angebot wie Fladenbrot,

Burek oder Kuchenspezialitäten aus dem Balkan auch in Weiz anbieten zu können. Alle Köstlichkeiten werden in Weiz im eigenen Backofen frisch zubereitet.

Wenn Sie bei Ihrem Abendspaziergang der Hunger übermannt oder Sie in der Früh vor Arbeitsbeginn ein schnelles Frühstück einnehmen möchten – kein Problem! Schließlich erwartet Sie die neue Balkan-Bäckerei montags bis sonntags (!) derzeit von 5 - 19 Uhr (nach Ende der Corona-Beschränkungen bis 22 Uhr) mit ihren Köstlichkeiten.

Gütl

Weiz.OnLine

high speed internet

Das regionale Glasfasernetz

Nachhaltige und sichere Infrastruktur

Infos unter:
+43 3172 603 600
+43 664 60 931 199

Weiz.OnLine bis zu 10 Gbit/s Download / 10 Gbit/s Upload

www.Weiz.OnLine | office@weiz.online

Fundgegenstände, die nicht abgeholt wurden:

In der Zeit vom 1. Jänner 1981 bis 17. Februar 1981 wurden nachfolgend angeführte Fundgegenstände beim Fundamt der Stadtgemeinde Weiz abgegeben. Diese können gegen Eigentumsnachweis während der Amtsstunden bei der Städt. Sicherheitswache Weiz, Hauptplatz 7, abgeholt werden.

- 2 Damenfahrräder,
- 2 Geldbörsen mit Inhalt,
- 1 Silberarmband,
- 1 Goldbrosche,
- 1 optische Brille,
- 1 Tabakpfeife,
- 1 Schihaube,
- 1 Kindertaschchen mit Inhalt,
- 6 Schlüsselbunde.

In der Umkleidekabine der Sportanlage Fuchsraben sind liegengeblieben: (Eislaufsaison 1980/81):

- 1 Anorak,
- 1 Kopftuch,
- 1 Tragtasche,
- 10 Hauben,
- 38 Paar Handschuhe und
- 5 Paar Socken.

Vom Postamt Weiz wurden abgegeben:

- 2 Damenschirme,
- 2 Paar Kinder-Schihandschuhe
- und div. Turnbekleidung für Kinder.

vor **40 Jahren** im
WEIZ präsent

DIE NEUE APP FÜR WEIZ

GEM 2GO

**INFORMATIONEN AUS ERSTER HAND
 DIREKT AUF IHR HANDY!**

- 🌈 Alle News & Veranstaltungen der Gemeinde
- 🌈 Katastrophenwarnungen oder Abschaltungen
- 🌈 Erinnerungen per Push, individuell einstellbar
- 🌈 Termine am Smartphone-Kalender speichern
- 🌈 Kartendarstellung und Suchfunktion
- 🌈 Kundmachungen, Mitarbeiter, Einrichtungen
- 🌈 Direkte Kontaktaufnahme (Anruf & Email)
- 🌈 Jobs in der Region u.v.m. !

GLEICH DOWNLOADEN www.weiz.at/app



Foto: Erika Nistelberger



Hoffnungsvoll ins neue Veranstaltungsjahr

Ja, wir befinden uns in einer anstrengenden Zeit, die Motivation, alle Maßnahmen einzuhalten, schwindet bei vielen. Nicht alle Maßnahmen sind auch plausibel, einige sorgen sogar für Kopfschütteln. Weiterhin müssen Gastro und Tourismus geschlossen halten – bis Ostern, wie die Bundesregierung kürzlich verlautbart hat.

Und dennoch freuen wir uns, Ihnen mit dem Ostermarkt, der sich am 27. März rund um den Südtiroler Platz erstrecken wird, eine traditionelle Veranstaltung bieten zu können, die unter gewissen Voraussetzungen stattfinden kann. Der Markt soll uns symbolisch den ersehnten Neustart zu einem geselligeren öffentlichen Leben geben. Musik, Kinderprogramm und unsere Aussteller sorgen dabei für gute Laune und Schwung.

Auch ein Blick in die wärmeren Sommermonate versprüht Hoffnung. Denn auch das Altstadtfest kann, wenn auch mit geändertem Konzept, genauso wie die Reihe „Summer in the City“, das Mulbratlfest, die langen Einkaufsnächte oder lange Einkaufssamstage, mit entsprechenden Covid-19-Sicherheitsmaßnahmen stattfinden. Zum Altstadtfest sei so viel verraten: Dieses könnte nicht nur an einem Tag, sondern an mehreren Samstagen über die Bühne gehen – jedes Wochenende an einer anderen Örtlichkeit, und das mit toller Unterhaltung.

Liebe Weizerinnen und Weizer, wie Sie sehen, bemüht sich die Stadt Weiz mit seinem Stadtmarketing sehr, Ihnen bestmögliche Unterhaltung in schwierigen Zeiten zu bieten. Stets in der Hoffnung auf baldige Normalität und die Rückkehr zum gewohnten Leben, das wir schon so lange schmerzlich vermissen.

Auch diesmal möchte ich Sie wieder herzlich einladen, mich zu kontaktieren, falls Sie Ihre Ideen für unser schönes Weiz im Zusammenhang mit Wirtschaft und Stadtmarketing teilen möchten: patrick.koenig@gr.weiz.at,

0664/60 931-107.



Patrick König, MSc

Referent für Standortmanagement und Stadtmarketing

jeweils Saison - 30 Wochenstunden

Anstellungserfordernisse:

- > Selbständiges und genaues Arbeiten
- > Gute Umgangsformen, freundliches Auftreten, Teamfähigkeit
- > Bereitschaft zur Mehrleistung sowie zu Turnus- und Wochenenddienst
- > Österreichische Staatsbürgerschaft oder gleichgestellt
- > Sehr gute Deutschkenntnisse (Nachweis Niveau A1)

Dienstzeiten:

- > Turnusdienst: 3 Tage Dienst - 2 Tage frei, 2 Tage Dienst - 3 Tage frei; die tägliche Arbeitszeit von Wetterlage und Anzahl der Badegäste abhängig

Entlohnung:

Stufe 5/1: € 1.360,10 brutto für 30 Wochenstunden. Bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend mehr.

Bewerbung: Bis 10.3.2021 an die Stadtgemeinde Weiz, Personalamt, Hauptplatz 7, 8160 Weiz (Vermerk „Bewerbung“) oder per Mail an schwimmbad@bewerbung.weiz.at

Gem. § 37 ff. DSGVO 2018 werden Ihre Daten ausschließlich zum Zwecke der Prüfung einer Anstellung verwendet und nach Abschluss des Ausschreibungsprozesses vernichtet. Auf ausdrücklichen Wunsch werden die zur Verfügung gestellten Unterlagen rückübermittelt.

Sprechstunden von Bgm. Erwin Eggenreich:

Di. 9.3.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus
Di. 23.3.2021, 10 - 11.30 Uhr, Rathaus
Di. 30.3.2021, 10 - 12 Uhr, Rathaus
Do. 8.4.2021, 14 - 16 Uhr, Stadtservice

*Telefonische Terminvereinbarung unter
03172/2319-105 erbeten!*

Sprechstunde von 1. Vzbgm. Mag. Iris Thosold:

Di. 16.3.2021, 8 - 10 Uhr, Stadtservice
Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105

Sprechstunde von 2. Vzbgm. Dipl. Wirtschaftsingenieur (FH) Monika Langs, MSc:

Mi. 17.3.2021, 17 - 19 Uhr, Rathaus
*Tel. Terminvereinbarung unter 03172/2319-105
oder 0664/60 931 162*

Weizer Ostermarkt mit Frühlingsstimmung



Foto: Heran

Die erwachende Natur ist alljährlich ein Zeichen, dass das Osterfest naht. Auch beim Weizer Ostermarkt am 27. März wird diese aufkeimende Frühjahrsstimmung – mit Abstand und Maske – spürbar werden.

Von 9 – 16 Uhr zeigen rund 30 Aussteller ihr vielfältiges und breit gefächertes Angebot. Von Kunsthandwerk mit verschiedenen bemalten oder bestickten Ostereiern, über verschiedene seltene Pflanzensamen und heilsame Kräuter bis hin zu Schmuck oder frühlingshaften Tüchern ist alles dabei.

Eine weitere Attraktion sind die Alpakas in der Bismarck- und in der Rathausgasse. Natürlich kann man nicht nur die Tiere bewundern und streicheln, sondern auch verschiedene Produkt aus Alpaka-Wolle kaufen.

Auch die Abonnenten der Kleinen Zeitung sollten sich den Ostermarkt nicht entgehen lassen: Alle Kleine-Zeitung-Vorteilsclubmitglieder erhalten mit ihrer Clubkarte in der Kunsthauspassage beim Durchgang zum Weberhaus-Innenhof ab 9 Uhr kostenlos 1/4 Kilo Osterfleisch – solange der Vorrat reicht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, den Markt abzusagen, sollte eine Durchführung aus rechtlichen Gründen nicht möglich sein.

Infos: www.tourismus-weiz.at

IMMER DAS PASSENDE GESCHENK!

Bewährt seit über 17 Jahren

8 Städte-Gutschein

€10,- €50,-

FÜR IHRE LIEBSTEN ZUM OSTERFEST

Einlösbar in über 500 Shops! www.8staedte.at

NEU! Gutscheine kaufen, scannen und Bonuspunkte sammeln!

Anzeige

ST

OASIS WEIZ

Möchten Sie sich Hals über Kopf ins eigene Zuhause im Zentrum von Weiz verlieben?

2 Zi.	ab 42 m ²	mit Grünfläche	ab € 125.000,-
3 Zi.	ab 60 m ²	mit Grünfläche	ab € 205.000,-
3 Zi.	ab 51 m ²	mit Balkon	ab € 167.000,-
4 Zi.	85 m ²	mit Balkon	€ 291.000,-

Verena Strahlhofer
T. 0664 / 803 63 101
v.strahlhofer@strobl.at
Strobl Bau – Holzbau GmbH
www.strobl.at

Provisionsfreier Erstbezug vom Bauträger.
Geplante Fertigstellung: Sommer 2022

STROBL
BAU | HOLZBAU

Anzeige

FIT wie ein Weizer!
Mach mit, bleib FIT

Jede Woche neue, coole Übungen für die ganze Familie!

www.weiz.at/weiz_bleibt_fit oder @Facebook und Instagram @stadtweiz



Erfolgsmeldung der Knill Gruppe



Die Knill Gruppe, eine global erfolgreiche Unternehmensgruppe mit 27 Unternehmen in 16 Ländern der Welt mit Sitz in Weiz, investiert € 15 Mio. in ihren Energiebereich.

Geführt in zwölfter Generation von den Brüdern Christian und Georg Knill zählen die Unternehmen in den

beiden Kernsparten der Energieübertragung (Knill Energy) und dem Sondermaschinenbau (Knill Technology) zu den absoluten Weltmarktführern im Bereich Energie, Kommunikation und Mobilität.

Trotz anhaltender Coronakrise konnte die Unternehmensgruppe im letzten Wirtschaftsjahr einen Umsatz von rund € 300 Mio. Euro erwirtschaften.

Um das weitere Wachstum in den nächsten Jahren gewährleisten zu können plant die Knill Gruppe in ihrem Energiebereich in den kommenden zwei Jahren zusätzlich € 15 Mio. an ihren Standorten Weiz und Kaindorf zu investieren.

Damit soll einerseits die Fertigung und Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht und andererseits die Kapazität für weiteres Wachstum geschaffen werden. Gerade in Zeiten wie diesen muss die damit verbundene Absicherung sowie Schaffung weiterer Arbeitsplätze in der Steiermark positiv hervorgehoben werden.

Neue Energie im Innovationszentrum W.E.I.Z.

Um die in den letzten Jahren stetig gewachsenen Aufgaben des Innovationszentrums W.E.I.Z. bewältigen zu können und um für zukünftige Entwicklungen gerüstet zu sein, wurde eine Strukturanpassung inklusive neuer Aufgabenverteilung in der Geschäftsführung unumgänglich.

Seit 1. Jänner 2021 fungiert **Patrick König**, MSc neben DI Franz Kern und Roman Neubauer als dritter Geschäftsführer der W.E.I.Z. Immobilien GmbH, die quasi die „Muttergesellschaft“ über die zurzeit sieben Beteiligungsgesellschaften des Innovationszentrums darstellt. Die Kernaufgaben des studierten Betriebswirtes liegen dabei in der strategischen Gesamtunternehmensplanung und der zukunftsorientierten, wirtschaftlichen Ausrichtung der verschiedenen Geschäftsfelder.

Zu denen zählen insbesondere der Ausbau des städtischen Glasfasernetzes, die Umsetzung von Energieinfrastrukturprojekten und Immobilienentwicklung sowie -vermietung am W.E.I.Z.-Standort.

Als studierter Betriebswirt war Patrick König bisher in der Gemeindeverwaltung im Controlling und im Projektmanagement tätig. Diesen Aufgaben wird er in reduzierter Form weiter nachkommen. Zusätzlich ist der umtriebige Mitarbeiter seit letztem Jahr als Mitglied des Weizer Gemeinderates und Referent für Stadtmarketing und Standortmanagement auch in politischer Verantwortung.



Um all diese Aufgaben unter einen Hut zu bringen sind gutes Zeitmanagement und eine vernünftige Priorisierung der Aufgaben notwendig, so Patrick König. Der neuen Aufgabe blickt er sehr positiv entgegen und freut sich für das Innovationszentrum W.E.I.Z., dem Aushängeschild der Stadt in den Bereichen Energie und Forschung, tätig sein zu dürfen.

Als Bindeglied zur Stadtgemeinde möchte er mit seiner Arbeit die Lebensqualität der Menschen in der Stadt Weiz weiter verbessern.

Gütl

Mittel für Förderungsaktion „Raus aus dem Öl und Gas“ aufgestockt

Die neue Sanierungsoffensive ist mit einem Förderbudget von insgesamt € 650 Mio. für die Jahre 2021 und 2022 ausgestattet.

Mit der „Raus aus Öl und Gas“-Initiative wird der Ersatz eines fossilen Heizungssystems durch eine klimafreundliche Technologie ausschließlich für Privatpersonen gefördert. Ab sofort bzw. wie Budgetmittel zur Verfügung stehen, längstens jedoch bis 31.12.2022 kann man sich online unter www.raus-aus-öl.at/efh registrieren. Nach Abschluss der Registrierung erhalten Sie eine Bestätigung per E-Mail mit ihrem persönlichen Link für die Antragstellung. Durch die abgeschlossene Registrierung sind die Förderungsmittel für Ihr Projekt reserviert. Die Antragstellung muss online innerhalb von sechs Monaten nach der Registrierung erfolgen und zum Zeitpunkt der Antragstellung fertig installiert und abgerechnet sein.

Die Förderung beträgt bis zu € 5.000 und ist mit 35 % der förderungsfähigen Kosten begrenzt, die ab 1.1.2021 erbracht wurden. Anträge, bei denen die Heizung vor dem 1.1.2021 geliefert wurde, können nicht gefördert werden.

Die Energieagentur W.E.I.Z. hilft Ihnen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und bei der Einreichung von Förderanträgen. Denn die Möglichkeiten, Energie und Kosten zu sparen sind vielfach und von Fall zu Fall unterschiedlich. Nur eine individuelle Lösung kann die beste Entscheidungshilfe für die eigenen Bedürfnisse sein.

Infos:

Monika Poglitsch, Energieagentur W.E.I.Z.
 Franz-Pichler-Straße 30
 Tel. : +43 3172 603-1125, E-Mail: monika.poglitsch@innovationszentrum-weiz.at



Innovationszentrum W.E.I.Z.
 Der Standort für Forschung, Bildung & Wirtschaft

klimaaktiv

Energieagentur W.E.I.Z.
 Amtlich anerkannte Energieagentur des Landes Steiermark

- Neutrale Energiedienstleistungen wie Energieausweis
- Beratung zu den aktuellen Fördermöglichkeiten: Heizung, Neubau, Photovoltaik, Sanierung, Speicheranlagen, Blackout-Vorsorge,

www.innovationszentrum-weiz.at/energieagentur | T: +43 3172 603-1100



WIRTSCHAFTSRAUM
 Weiz – St. Ruprecht/Raab



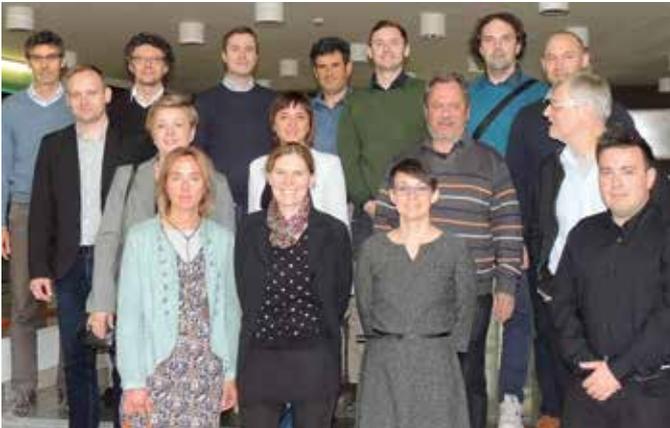
Mein steirischer Wirtschaftsraum

Platz für Unternehmergeist

wirtschaftsraum.net
 +43 3172 603 800



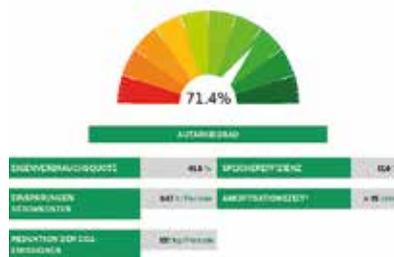
„Autarky Rate Tool“: Neues Online-Werkzeug



Projektteam Store4HUC: 16 Partner aus fünf Ländern

Im Rahmen des Interreg Central Europe Projekts „Store4HUC“ wurde ein „Autarky Rate Tool“ für elektrische Speicherlösungen entwickelt, das für jede*n verfügbar ist, der/die sich für Photovoltaikanlagen und Speicher interessiert.

Mit nur wenigen und einfachen Eingaben kann der/die Benutzer*in technische, wirtschaftliche sowie ökologische Tipps für das Haus in Bezug auf Photovoltaik und Speicher abrufen. Ein weiterer wichtiger Aspekt des Online-Werkzeugs ist die Checkliste, die Ergebnisse in einem pdf-Dokument zusammenfasst. Diese beinhalten u.a. die Einsparungen der Stromkosten, Eigenverbrauchsquote oder Amortisationszeit sowie Fördermöglichkeiten für Speicher und erneuerbare Energiequellen.



Infos: <https://store4huc-autarky.4wardenergy.at>

Weitere Projektinfos:
Andrea Dornhofer, Innovationszentrum W.E.I.Z.
Franz-Pichler-Straße 30, Tel.: +43 3172 603-1120
Mail: andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at



Eine Initiative der
Stadtgemeinde Weiz

Weizer Unternehmer*innen aufgepasst!

Sie haben einen Betrieb aber keine eigene Website?

In der aktuell schwierigen wirtschaftlichen Lage zeigt sich, wie wichtig es für Firmen ist, ihre Kunden auch im Internet zu erreichen.

Für kleinere Betriebe ist es aber oft finanziell nicht möglich, einen eigenen Webauftritt zu betreiben. Die Stadtgemeinde Weiz möchte diesen Betrieben unter die Arme greifen:

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihren Betrieb auf unserer Website www.weiz.at und in unserer App Gem2Go zu bewerben.

Wenn Sie daran Interesse haben, schreiben Sie uns an: stadtkommunikation@weiz.at.

Das Angebot ist kostenlos, gerne geben wir Ihnen dazu auch telefonisch Auskunft: 03172 / 23 19 252.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Weitere Informationen unter
www.weiz.at/weizpacktsan



Forschungsprojekt „SoWeit-connected“



Startschuss für die Umsetzung in Thannhausen

Der Fokus des Projektes „SoWeit-connected“ liegt auf der Demonstration eines Direktleitungssystems zur gebäudeübergreifenden Versorgung mehrerer Gebäude mit Strom aus einer einzelnen PV-Anlage. Dieses Vorhaben bietet wirtschaftliche Vorteile für Nutzer*innen als auch für Anwender*innen.

Die Gewerke – eine neue PV-Anlage sowie die Umsetzung des Direktleitungssystems – wurden bereits vergeben. Der Baustart des Systems soll im März erfolgen. Ein weiterer positiver Effekt ist die gleichzeitige Mitverlegung von Glasfaserkabel für ein ultraschnelles Internet. Dieses System für den gebäudeübergreifenden PV-Stromaustausch ist bisher europaweit lediglich für die Verbindung zweier Gebäude realisiert worden, eine Anbindung mehrerer Gebäude ist ein komplett neuer und innovativer Ansatz, den es in dieser Form bisher noch nicht gab.



Projektteam Thannhausen, Innovationszentrum W.E.I.Z. und Nutzer*innen

Weitere Projektinfos:

Johannes Strobl, Gemeinde Thannhausen
Tel.: +43 3172 2015-10, E-Mail: strobl@thannhausen.at

Andrea Dornhofer, Innovationszentrum W.E.I.Z.
Tel.: +43 3172 603-1120,
E-Mail: andrea.dornhofer@innovationszentrum-weiz.at



Frühlingserwachen in Deiner Gärtnerei!

Loder

Gärtnerei

Gartengasse 17, 8160 Krottendorf
Tel: 03172 3392

Große Auswahl an verschiedensten Frühlingsblühern und Gemüsejungpflanzen aus eigener Produktion in Gärtner-Qualität!
Frische Kräuter und Gewürze
Bio-Hochbeeterde uvm.

Anzeige



Die SPÖ Weiz informiert

www.spoe-weiz.at
kontakt@spoe-weiz.at



Das Wahlbündnis Weiz informiert

Die Folgen der Pandemie

In diesen Tagen jährt sich der Beginn des ersten Covid-19-Lockdowns zum ersten Mal. Es gab viel zu lernen, in diesem Jahr, und jede Menge positiver und negativer Erkenntnisse.

Zuerst das Positive: Je näher am Menschen, desto pragmatischer wurde in allen Bereichen zusammengearbeitet, um das Ziel zu erreichen und die Pandemie zu verlangsamen. Gute Vorschläge setzen sich langsam durch, etwa die Wohnzimmertests, die seitens der Sozialdemokratie seit Monaten gefordert werden.

Es hat sich aber auch herauskristallisiert, dass ein Talent für Marketing und Pressekonferenzen alleine nicht ausreicht, mit großen Herausforderungen umzugehen. Neben der inhaltlichen Kritik am Vorgehen der Regierung ist die mangelnde Qualität der beschlossenen Gesetze und erlassenen Verordnungen zu erwähnen, die viel zum Unverständnis der Bevölkerung beiträgt, das mehr und mehr um sich greift. Suboptimale Planung der Impfungen, mangelnde Transparenz in vielen Bereichen und die mehr als verbesserungswürdige Abwicklung der Hilfspakete zeigen eine Überforderung, die in dieser Ausprägung doch überraschend kommt.

Beim Blick in die Zukunft halten sich Optimismus und Sorge die Waage. Es wird wärmer, vieles verlagert sich nach draußen. Sicherheitskonzepte gibt es, die Impfraten werden steigen, aber wie schaffen wir es, zu Kunst und Kultur, zu Sport, zu Geselligkeit zurückzufinden? Wie schaffen wir es als Gesellschaft, wieder näher zueinander zu finden?

Das alles unter dem Gesichtspunkt, dass neben der gesundheitlichen Krise auch die Folgen einer von Corona verursachten Wirtschaftskrise zu bekämpfen sein werden. Ob und wie das unter einer Regierung gelingen wird, die mehr als nur einmal die Interessen eines kleinen Teils der Unternehmerschaft über jene der kleinen Betriebe und Arbeitnehmer*innen gestellt hat, wird sich zeigen.

Auf Gemeindeebene werden wir unsere Hausaufgaben erledigen – halten wir zusammen und übernehmen wir Verantwortung füreinander!

GR Bernd Heinrich, MSc

Rezepte gegen die Negativspirale

Unser Optimismus verliert exponentiell an Kraft und Wirkung. Studien belegen, dass im Lockdown unser Wohlbefinden massiv sinkt. Unsere physische und psychische Widerstandskraft schwächelt, der Alkohol- und der Tablettenkonsum nehmen zu. Damit wird eine Negativspirale mit nicht abschätzbaren Folgen in Gang gesetzt. Im Moment sind wir in einer Phase der Krise angelangt, in der unser persönlicher Schutzschirm ziemlich durchlässig und brüchig geworden ist. Es schleicht sich eine körperliche, emotionale und geistige Müdigkeit ein, und viele von uns bemerken diesen Energieverlust deutlich.

Entspannung braucht Abwechslung

In Lockdown-Zeiten sind Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten nicht nur eingeschränkt, sondern auch meist immer die gleichen. Zum Entspannen benötigt unser Gehirn Abwechslung und neue Impulse. Beruflich und privat bewegen wir uns aber meist auf den gleichen und vertrauten Plattformen. Die Vermischung von Homeoffice und Freizeit verlangt daher nach einer guten Organisation, um mit echten Pausen auch die gewünschte Wirkung zu erzielen.

Wie können wir dieser Situation entgegenwirken?

Es braucht ganz neue Perspektiven und Impulse, um unsere ermatteten Denkprozesse aufzufrischen. Es beginnt mit kleinen Schritten. Sammeln wir einfache Wohlfühlmomente (Duft einer Orange, Lieblingsmusikstück in Lieblingslautstärke, ...), legen wir eine Handyfreie-Zeit am Tag fest oder genießen wir einen Waldspaziergang.

Welches Rezept leben Sie?

Entwickeln wir mit veränderten Strategien unser persönliches Rezept, wie wir unsere Widerstandskraft eigenverantwortlich erhöhen können – machen wir mehr von den Dingen, die uns stärken und seien wir im WIR einzigartig! Ich sammle gerne Ihre Rezepte unter post@monika-langs.at oder 0664/309 31 162

Ihre Vzbgm. Monika Langs

Radfahrer des Monats März



Wenn Sie sich auf dem Bild erkennen, dann melden Sie sich bitte im Stadtservice Weiz. Sie sind Gewinner eines Warengutscheins der Weizer Radhändler im Wert von € 20,-. **Herzlichen Glückwunsch!**

Die ersten Schritte



Amber Rose Schneider

Gewinnen Sie mit Ihrem Sprössling!

Senden Sie uns einfach ein Foto von den ersten Schritten Ihres Kindes an presse@weiz.at.

Wenn Sie Ihr Bild im nächsten WEIZ PRÄSENT finden, erhalten Sie einen Gutschein im Wert von € 10,- vom Kinderschuhfachgeschäft Schubidu, das diese Aktion großzügig unterstützt.

Konstituierung Umweltbeirat

Covidbedingt fand die Konstituierung des Umweltbeirats am 24. Februar, wie so vieles andere auch, unter erschwerten Bedingungen – und in kleinerem Kreis als üblich – statt.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen der handelnden Personen aus Gemeinderat, Mitarbeitern und Vernetzungspartnern sowie interessierten Personen aus der Zivilbevölkerung stand die Information über laufende bzw. unmittelbar geplante Projekte im Vordergrund. Neben Themen zur möglichst umweltfreundlichen Mobilität galt das Interesse auch dem Programm „e5“. Über dieses Programm werden Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt und verpflichten sich im Gegenzug zu einem ständigen Qualitätsverbesserungsprozess, der regelmäßige Audits und Zertifizierungen miteinschließt. Damit soll erreicht werden, dass unabhängig vom politischen Tagesgeschäft die Erreichung von Klima- und Umweltschutzziele stets im Fokus bleibt.

Die Gemeinden haben dabei die Möglichkeit, auf vielfältige Art Einfluss zu nehmen: über Maßnahmen in kommunalen Gebäuden und Anlagen, bei der Versorgung der Bevölkerung mit Wasser und Energie, bei der Abfallwirtschaft uvm..

Weiz ist seit 2006 Mitglied des Programms und war die erste Gemeinde der Steiermark, die das fünfte „e“, die höchste Auszeichnungsstufe, erreicht hat. Und wie in vielen anderen Bereichen auch bedeutet Stillstand Rückschritt – das e5-Team arbeitet also weiterhin intensiv daran, Weiz noch energieeffizienter zu gestalten.

Unabhängig davon, wann es eine Rückkehr zur Normalität gibt – verantwortungsvolles Umgehen mit endlichen Ressourcen und eine möglichst effiziente Nutzung von Energie sind die Grundlage einer verantwortungsvollen Politik – und damit unsere Verpflichtung und Verantwortung.



Mit umweltfreundlichen Grüßen

GR Bernd Heinrich, MSc
Referent für Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit





Das Müllprojekt der Stadt Weiz



Warum alles in mich stopfen?

Was tun mit schwarzen Schafen in der Mülltrennung? Restmüll ist teuer und Fehlwürfe verschwenden Ressourcen.

Funktioniert die Trennung bei Einfamilienhäusern zu meist recht ordentlich, zeigt der Trend bei Mehrparteienhäusern leider in die andere Richtung. In der Anonymität von Wohnblöcken nehmen Fehlwürfe mehr und mehr zu. Meist ist es Bequemlichkeit, die Säcke gefüllt mit Gurkengläsern, Bierdosen, Speiseresten, Papier und Leichtfraktion-Verpackungen ungetrennt in den Restmüll fallen lassen. Wir kontrollieren weiter!



Reinhold Laubreuter, Müllbeauftragter

Was aber tun, wenn ein schwarzes Schaf in einer Mietergemeinschaft ausschert und die Restmülltonne überkübeln lässt? „Man soll sich von jenen, die nicht ordentlich trennen, keinesfalls entmutigen lassen und mit gutem Beispiel vorangehen. Wenn jemand falsch handelt, rechtfertigt das nicht, es ihm gleich zu tun“, so Reinhold Laubreuter, Müllbeauftragter der Stadt.

„Wer seinen Müll nicht trennt, soll angesprochen werden, am besten auch von mehreren Mitbewohnern. Dies mache ich bei meinen Rundgängen regelmäßig.“ Es sind Ressourcen, die hier vergeudet werden, sagt Laubreuter und spricht von wertvollen Rohstoffen. Ein Trenn-ABC macht Mülltrennung einfach. Die Broschüre gibt es beim AWV, in der Gemeinde und im Wirtschaftshof sowie unter www.awv.steiermark.at.

Wenn Gemeinden Gebühren verlangen, ist für Bürger*innen meist alles zu teuer. Selten hat man aber die Info, welche Leistungen dafür erbracht werden, besonders beim Müll, wo moderne Fahrzeuge für die zuverlässige Abholung sorgen. Halten wir unser Weiz sauber!



Corona und Abfall

Masken, Desinfektionsmittel und Einweghandschuhe sind zusätzliche Abfälle, die unsere Umwelt belasten.



Seit der Coronakrise gibt es ein paar neue, feste Bestandteile in unserem Alltag, der sogenannten „neuen Normalität“. Begriffe wie Ampel und Babyelefant erhielten eine ganz neue Bedeutung, Quarantäne kannten bisher viele nur aus Hollywood-Filmen. Neuerungen zum Anfassen sind zum Beispiel Einweghandschuhe, Desinfektionsmittel und der Mund-Nasen-Schutz in vielen Variationen. Diese Gegenstände werden irgendwann zu Abfall.

Wie gehen wir also mit diesen neuen Abfällen um?



FFP2-Maske → Restmüll

Vor der Entsorgung kann sie bis zu fünf Mal wiederverwendet werden, sofern sie sauber ist und vollständig getrocknet (sieben Tage bei Raumluft).



Einweggesichtsmaske → Restmüll

Auch die abfallärmere Mehrweg-Alternative aus Stoff gehört im Restmüll entsorgt.



Antigen-Tests / Schnelltests → Restmüll

Das gilt für benutzte Schnelltests für zu Hause.



Desinfektionsmittel → ASZ (mit Inhalt)

Ist die Flasche leer kann über die jeweilige Verpackungsfraction entsorgt werden.



Desinfektionstücher → Restmüll

Bitte keinesfalls in der Toilette entsorgen. Es folgen große Probleme in den Pumpstationen der Kanalisation!



Einweghandschuhe → Restmüll



TIPP zum Verhalten im ASZ:

- FFP2-Maskenpflicht
- Abstand 2 Meter
- Abfälle vorsortieren
- Abfälle selbst entladen



Unterstützung für Menschen mit geringem Einkommen

Die Stadt Weiz ist bemüht, vor allem Menschen mit einem geringen Einkommen Unterstützung anzubieten. Diese Unterstützungen reichen von Zuschüssen für Schulanfänger bzw. für Schulveranstaltungen, über Zuschüsse beim „Essen zu Hause“, für den Besuch von Kinderkrippe oder Kindergarten bis hin zur alljährlichen Weihnachtsgutschein-Aktion oder auch zum Heizkostenzuschuss.

Der Heizkostenzuschuss kann übrigens noch bis 31.3. im Stadtservice Weiz beantragt werden. Antragsteller*innen müssen ihren Hauptwohnsitz seit zumindest 1.9.2020 in Weiz haben und die entsprechenden Einkommensnachweise vorlegen. Der Zuschuss von einmalig € 70 pro Haushalt kann für Miet- und Eigentumswohnungen beantragt werden und ist unabhängig davon, womit geheizt wird.

Gerne ist man im Stadtservice Weiz auch beim Antrag auf eine Rezeptgebührenbefreiung behilflich. Bei entsprechend geringem Haushaltseinkommen kann auch ein Antrag auf eine Fernsehgebührenbefreiung gestellt werden.

Gerade in so schwierigen Zeiten kommt der Solidarität und dem Zusammenhalt eine ganz besondere Bedeutung zu. Die Unterstützungsangebote der Stadt können sicher keine Einkommensverluste oder größere Ausfälle abfangen. Aber sie können vielleicht da oder dort eine wichtige Hilfe darstellen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Stadtservice Weiz stehen Ihnen für Auskünfte gerne zur Verfügung – auch telefonisch unter 03172/2319-230.



**Mag. Michaela Bauer,
MPH MA**

Referentin für Soziales
und Generationen

Rotary Club Weiz spendet für SOLIDO



Niemand lebt freiwillig auf der Straße oder gar unter der Brücke. Neben finanziellen Problemen sind es vielfach psychische Störungen oder Suchterkrankungen, die es Menschen unmöglich machen, Ordnung und Struktur in ihr eigenes Leben zu bringen.

Im Projekt SOLIDO begleiten ausgebildete Sozialarbeiter ohne Vorbehalte und ohne Vorbedingungen die betroffenen Notleidenden auf Augenhöhe. Das Motto lautet „Housing First“ – anschließend wird mit mobiler und bedarfsgerechter Unterstützung an der Stabilisierung der Wohnsituation, der Finanzen und Schulden, der psychischen und physischen Gesundheit und schließlich an Aufbau und Bewahrung sozialer Netzwerke gearbeitet.

SOLIDO ist ein Projekt der VinziWerke und ist fast ausschließlich auf Spenden angewiesen. Der Rotary Club Weiz hat sich verpflichtet, in den kommenden vier Jahren einen Beitrag von € 4.000 zu leisten.

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei.
Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!



DLG – Ideenschmiede und Gartenstart



Gartensack

Die Temperaturen steigen, der Frühling naht, die ersten Tulpen und Narzissen strecken bereits ihre Köpfchen aus der Erde und die DLG-Gartenmitarbeiter*innen sind schon bereit, um die Spuren des Winters wie auch das letzte Laub zu entfernen. Ein sicheres Zeichen zum Rückschnitt der Rosen ist das erste Erblühen der

Forsythien. Der kommenden Gartensaison wird bereits mit Freude entgegengesehen und die Werkzeuge wie Gartenschere und Rasenmäher werden aus dem Winterschlaf geholt.

Der Frühling lässt auch im Näh- und Bügelservice die Kreativität sprießen, in der DLG-Ideenschmiede entstehen nachhaltige Produkte aus recycelten Materialien – sinnvoll für Garten, die Küche und das Wohlfühlambiente in Ihrem Zuhause. So entstehen gerade ressourcenschonende Gartensäcke aus Planen, Gartenschürzen

für Groß und Klein, kuschelige Polster in Form eines Leseknochens für das Distance learning, Strudeltücher für den selbstgemachten Strudel und für das bevorstehende Osterfest erstmals bestickte Weihkorbtücher aus Leinen.



Weih Tuch



Strudeltuch

Die DLG bietet unterschiedliche Dienstleistungen und erfüllt diese mit persönlichem Engagement und im Sinne der Gemeinnützigkeit.

Dienstleistungen
mit Fairantwortung

Mit finanzieller Unterstützung von



Verein Achterbahn Steiermark

Online-Selbsthilfegruppen und Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen

Nähere Informationen: Mo – Fr 10 – 16 Uhr
Tel: 0680 /3001 020 · www.achterbahn.st



SPRECHSTUNDEN Stadtservice

Jeden vierten Montag im Monat, 9 – 10.30 Uhr:
Miet- und Wohnrechtsfragen – Sprechtag der Mietervereinigung mit Mag. Christian Lechner

Jeden ersten Dienstag im Monat, 14 – 16 Uhr:
Beratung in Wohnungsangelegenheiten mit Wohnungsreferent GR Arion Karagoji

Jeden zweiten Montag im Monat, 9 –12 Uhr:
Demenzberatung mit Rosi Kouba

Ab April: jeden ersten Montag im Monat, 8.30 – 9.30 Uhr: **Seniorenbeirat** mit Traude Vidrich

WEITERE SPRECHSTUNDENANGEBOTE:
Bgm. Erwin Eggenreich
Ombudsfrau Vzbgm. Mag. Iris Thosold
Sozialreferentin Mag. Michaela Bauer

Termine/Auskunft: www.weiz.at oder Tel. 03172/2319-200

Stadtservice Weiz | Rathausgasse 3 im Kunsthaus

Aktivitäten im Seniorenbereich

Nach einer langen Zeit der Ruhe, der Isolation mit wenigen sozialen Kontakten und vielleicht auch der Einsamkeit wünschen wir uns alle wieder das „normale“ Leben zurück. Wie dieses normale Leben in Zukunft sein wird, werden wir ja sehen und wir werden es auch selbst mitgestalten können.

Der Seniorbeirat wird sobald es möglich ist viele Aufgaben wiederaufnehmen. Voraussichtlich ab April gibt es jeden ersten Montag im Monat von 8.30 bis 9.30 Uhr wieder eine Sprechstunde, ab Ostern wird es wieder jeden Freitag die Friedhofsfahrten geben. Der Zeitplan dazu wird in der April-Ausgabe bekanntgegeben. Auch das Projekt „Stadt der Generationen“ soll weitergeführt werden.

Die beiden Seniorenvereine haben in Zusammenarbeit mit dem Gerberhaus am 14. Mai 2021 um 15 Uhr eine Frühlingsgala im Kunsthaus Weiz organisiert. Ebenso haben die Weizer Vereine – nicht nur für Senior*innen – trotz der organisatorischen Schwierigkeiten für 2021 viele Aktivitäten geplant. Nehmen Sie daran teil! Nur so kann wieder Normalität im sozialen, kulturellen, sportlichen und gesellschaftlichen Leben stattfinden.

Ich hoffe, wir werden uns gesund bei der einen oder Veranstaltung sehen.



Traude Vidrich
Vorsitzende
des Seniorbeirates





Eigentumswohnungen in der Keplergasse

- ruhige und sonnige Lage
in unmittelbarer Nähe des Gymnasiums
- Massivbauweise in schlüsselfertiger Ausführung
- Wohnungen von 66 m² bis 81 m²
mit Balkon bzw. Terrasse
- Kellerersatzräume, Autoabstellplätze uvm.
- Bezugfertig ab Sommer/Herbst 2021
- Kaufpreise ab € 224.850.-



Wohnbefinden Immobilien GmbH.
Florianigasse 16, 8160 Weiz
Tel.: 03172/30 780, 0664/5883 148
E-Mail: office@wohnbefinden.at
www.wohnbefinden.at

Anzeige



Inserieren auch Sie im Amtsblatt der Stadtgemeinde Weiz!

WEIZ PRÄSENT erscheint mit einer Auflage von 13.400 Stück in Weiz und in den Umgebungsgemeinden.

1/1 Seite (183 x 251 mm)	1/3 Seite quer (183 x 80 mm)	1/8 Seite quer (183 x 26 mm)	
1/1 Seite (210 x 297 mm abfallend) € 608,-	1/3 Seite hoch (88,5 x 168 mm) € 262,-	1/8 Seite hoch (88,5 x 59 mm) € 174,-	
1/2 Seite quer (183 x 123 mm)	1/4 Seite quer (183 x 59 mm)	Rückseite 4c € 740,-	
1/2 Seite hoch (88,5 x 251 mm) € 366,-	1/4 Seite hoch (88,5 x 123 mm) € 217,-	Doppelseite 4c € 1.351,-	

Alle Preise verstehen sich zuzüglich 5% Anzeigenabgabe, 20% Mehrwertsteuer.
Bei Jahresaufträgen wird ein Rabatt von 20% gewährt, bei Halbjahresaufträgen von 10%.



Pensionistenverband Weiz: Tolles Jahresprogramm

VERANSTALTUNGSPROGRAMM 2021



Ortsgruppe WEIZ
GEGRÜNDET 1954

Das Jahr 2020 war auch für den Weizer Pensionistenverband bedingt durch die Corona-Pandemie ein sehr schwieriges. Aufgrund des Lockdowns konnten zahlreiche beliebte Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Auch die wichtigen sozialen Kontakte und die Betreuung der Mitglieder im Clublokal des Kulturhauses konnten nur unter massiven Einschränkungen stattfinden.

Trotzdem sieht man optimistisch in die Zukunft und hat für das Jahr 2021 ein umfangreiches Aktionsprogramm erstellt. Dieses umfasst zahlreiche Wanderungen, Tagesausflüge, kulturelle Veranstaltungen, mehrtägige Reisen und Erholungsaufenthalte. Auch wichtige Sportangebote wie Turnen, Kegeln und seit neuestem auch Yoga sind darunter.

Seitens des Pensionistenverbandes hofft man, dass ab März auch wieder das Clublokal im Volkshaus für die Mitglieder zur Verfügung steht. Wie immer werden alle aktuellen Informationen des Pensionistenverbandes Weiz in den im Stadtgebiet vorhandenen Schaukästen ausgehängt.

Einige Höhepunkte

Fr., 12. März Osterbasar im Volkshaus (9 – 15 Uhr)
Do., 22. April Tageswanderung auf die Hohenauer Ochsenhalt

Mi., 5. Mai Muttertags-Ausflug ins Burgenland
Fr., 14. Mai Frühlingsgala (Festspielorchester) im Kunsthaus
Do., 10. Juni Tageswanderung auf die Saualm
Do., 17. Juni Vatertags-Fahrt
Do., 8. Juli 5-Almhütten-Wanderung
Di., 20. Juli Fahrt in das Felsentheater (Operettenvorstellung) nach Fertörakos
29.8. – 1. Sept. Bergwandertage in Schladming
18. – 25. Sept. Erholungswoche in Miesenbach
26. – 30. Sept. Herbstfahrt nach Porec
Mi., 6. Okt. Kulturausflug ins Weinviertel
Mi., 10. Nov. „Glenn-Miller-Konzert“ in Eisenstadt
Fr., 12. Nov. Weihnachtsbasar

Anmeldungen zu diesen und vielen weiteren Veranstaltungen sind ab März jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Clublokal im Volkshaus möglich. Es sei denn, dass Maßnahmen in Zusammenhang mit der Corona-Pandemie von der Bundesregierung neu verordnet werden, die dies verhindern.

Symbolbild, HWB: ≤ 36 kWh/m²a, fGEE: ≤ 0.85

Häuser von
KOHLBACHER

NEU! WEIZ – Ziegelgasse
Doppel- & Reihenhäuser in Vorbereitung!

- ✓ voll unterkellert
- ✓ schlüsselfertiges Eigentum
- ✓ hochwertig ausgestattet (Fußbodenheizung, Designerbad, ...)
- ✓ eigener Garten
- ✓ Terrasse & Balkon
- ✓ Carport
- ✓ Fixpreis & Fixtermin

Virtuelle Rundgänge auf www.kohlbacher.at

03854 / 6111-6
verkauf@kohlbacher.at

KOHLBACHER

Anzeige

Gemeinsam stark – Kinderkrippen und Kindergärten in der Stadt Weiz



In der Stadt Weiz gibt es drei Kinderkrippen und acht Kindergärten. Insgesamt werden hier täglich rund 340 Kinder von 28 Kindergartenpädagoginnen und 25 Kinderbetreuerinnen in diesen so wichtigen ersten Jahren betreut.

„Kinder lernen in dieser Zeit so viel, wie kaum in einer anderen Lebensphase. Neben den körperlichen oder sprachlichen Fortschritten wird auch viel im persönlich-sozialen Bereich gelernt“, so Bettina Bauernhofer, die zuständige Familien- und Bildungsreferentin der Stadt Weiz.

Auch die Eltern wissen diese Bedeutung zu schätzen. „Gab es vor einigen Jahren noch Zweifel, ob und wann ein Kind am besten in die Kinderbetreuung gehen soll, so ist heute für alle klar: Die Kinder profitieren in vielerlei Hinsicht von diesem Miteinander, sie lernen so viel und haben damit einen sicheren und gut begleiteten Start ins Leben“, ist Bettina Bauernhofer – sie leitet auch den Kindergarten „Bunte Knöpfe“ in Weiz – überzeugt.

„Für mich ist wichtig, dass es in den Weizer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen gute Rah-

menbedingungen gibt. Die können und werden wir in der Stadt sicherstellen. Zum Teil sind es natürlich auch politische Entscheidungen, die auf nächsthöherer Ebene getroffen werden müssen. Aber unbestritten ist: Kinder brauchen die bestmögliche Unterstützung!

Die Kolleginnen in Weiz, davon bin ich absolut überzeugt, sind mit viel Engagement und Herzblut bei der Sache. Sie bemühen sich, auch in diesen so schwierigen Zeiten, täglich das Beste zu geben. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle auch ganz besonders bedanken!

Damit die Arbeit in den Kinderkrippen und Kindergärten noch mehr Beachtung findet, möchte ich mich künftig um eine verstärkte Vernetzung aller Einrichtungen – ob von Gemeinde oder auch von privaten Trägern – bemühen. Und im Rahmen dieser neuen WEIZ PRÄSENT-Reihe möchten wir gemeinsam auch regelmäßig zu interessanten Themen für Eltern Stellung nehmen.“



Ihre Bettina Bauernhofer

EKiZ Weiz nimmt Betrieb wieder auf



EKiZ-Flohmarkt 2021

Sa., 27.3. von 8 - 12 Uhr, K&K-Passage
Das Team des EKiZ Weiz freut sich, Sie zu dieser Frühlingsveranstaltung unter Einhaltung der aktuellen Covid-19-Maßnahmen begrüßen zu dürfen!

Büro-Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag: 8 bis 11 Uhr
Telefonische Anfragen: Montag bis Donnerstag von 8 bis 11 Uhr

Weitere Infos auf der Homepage, Facebook & Instagram
www.ekiz-weiz.at
office@ekiz-weiz.at • Tel. 0664/9440 142

Hospiz Weiz

Kostenlose Trauerbegleitung nach Bedarf



Ingrid Kratzer-Toth
Tel. 0664/2340 121



Hospizteam Weiz
www.hospiz-stmk.at

Unterstützt durch Lions Club Weiz
Ing. Helmut Reimoser



WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at

„Dazöh amol...“

Am Faschingsdienstag hatten Jugendliche die Möglichkeit, unter dem Motto „Dazöh amol ... Wie geht's da? ... Hast Fragen? ... Drückt's wo?“ anonym und online mit den zwei Weizer Streetworkerinnen Sarah und Nicole zu reden oder eben Fragen zur aktuellen Situationen und Lage zu stellen. Diese Aktion wird demnächst sicher wiederholt werden.

Mehr Freiflächen in der Jugendarbeit



Im Frühjahr soll es losgehen: Durch das Projekt „Freiflächen in der Jugendarbeit nachhaltig gestalten!“ soll der Garten- und Eingangsbereich unseres Jugendhauses Area52 noch grüner gestaltet werden. Ideen, was genau gemacht werden soll, gibt es schon einige. Nun sollt' aber vor allem ihr Kinder und Jugendlichen mitreden, wie das neue Konzept ausschauen soll. Denn es geht um eure Frei- und Grünflächen! Interesse?

Kontakt: Jugendhaus Weiz,
0664/60931 853, jugendhaus@area52.weiz.at



Euer Julian

Julian Macher

Referent für Jugend
und Jugendkultur
julian.macher@gr.weiz.at

Im Bundesschulzentrum wird von der Stadtgemeinde vorerst ein Internat mit 69 Betten gebaut. Da der Bettenbedarf weitaus größer sein wird, wollen wir heute schon alle Hausbesitzer in der Stadt aufmerksam machen, daß Zimmervermietungen möglich, ja notwendig sein werden. Interessierte Hausbesitzer können sich jetzt schon bei der Stadtgemeinde melden.

40 Jahren im
WEIZ präsents

Streetwork Weiz: „Dazöh's uns amol...“

Streetwork Weiz ist mobile Jugendsozialarbeit für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren, versteht sich als niederschwelliges, anonymes und verschwiegenes Angebot und ist damit Erstanlaufstelle



für Themen aller Art. Die Sozialarbeiterinnen Sarah und Nicole beraten, begleiten und informieren. Die Kontakte können einmalig, aber auch langfristig stattfinden. Erreichbar sind die Streetworkerinnen über soziale Medien wie Instagram, Facebook, WhatsApp und Tellonym, per Telefon oder direkt auf den Straßen von Weiz. Speziell in den herausfordernden Zeiten der Corona-Pandemie erfolgen viele Kontakte über die sozialen Medien oder persönlich draußen in Form von gemeinsamen Spaziergängen. Die aktuelle Zeit ist auch für Jugendliche und junge Erwachsene herausfordernd, gerade jetzt ist es wichtig, erwachsene Ansprechpersonen außerhalb der Schule und Familie zu haben.

Es kommen täglich Fragen wie:

„Was darf ich gerade? Welche Maßnahmen gelten? Darf ich meine/n Freund/in treffen? Muss ich Strafe zahlen, wenn ich mich draußen mit Freunden treffe?“

„Ich halte das alles nicht mehr aus, ich denke öfter daran mich selbst zu verletzen und kann mich nur schwer kontrollieren. Ich muss raus, mir wird alles zu viel.“

„Fühl' mich einsam. Irgendwie hab ich keine Freunde, Schule gerade gewechselt, ich kenn' nicht einmal meine Mitschüler*innen. Wie lernt man neue Leute kennen und geht auf jemanden zu, wenn man zu keinen Partys, in keine Lokale und nicht einmal in die Schule kann?“

Die Bereiche Sucht und Konsum, Selbstwert und (psychische) Gesundheit waren 2020 am häufigsten in den Gesprächen vertreten und sind es auch aktuell.

Kontakt: WhatsApp:

Sarah (0664 24 66 847), Nicole (0664 24 66 848)

Instagram: streetworkweiz • Tellonym: @streetworkweiz
Sarah Weber, Streetwork Weiz

WIR SAGEN DANKE – Unsere Weizer Zivildienstler



Besonders jetzt fällt auf, welche tolle Arbeit Zivildienstler in den verschiedensten Weizer Einrichtungen leisten. Mit „Wir sagen Danke“ werden in dieser und in der nächsten WEIZ PRÄSENT-Ausgabe einige Zivis vorgestellt und ihnen für ihren Einsatz gedankt!



Alexander Großegger

Alter: 20 Jahre
Wohnort: Ponigl/Thannhausen
Zivildienststelle:
Bezirkspflegeheim Weiz

Trotz der aktuellen Pandemie und den damit verbundenen Herausforderungen, gefällt mir das Arbeiten mit den Senioren sehr gut. Besonders bei jedem einzelnen Lächeln der Bewohnerinnen und Bewohner wird mir warm ums Herz.



David Holzerbauer

Alter: 19 Jahre
Wohnort: Oberfeistritz
Zivildienststelle: LKH Weiz

Da ich gerne mit Menschen arbeite und einen sozialen Beruf ausübe, ist das der richtige Zivildienstplatz für mich. Hier kann ich viele Erfahrungen für die Zukunft sammeln.



Dominik Reiser

Alter: 20 Jahre
Wohnort: Oberdorf/Thannhausen
Zivildienststelle:
Stadtfeuerwehr Weiz

Da ich selbst Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Landscha bin, kam für mich nach meiner Lehre als KFZ-Techniker eigentlich nur der Zivildienst bei der Feuerwehr in Frage. Meine Tätigkeiten sind sehr abwechslungsreich. Besonders Spaß macht mir die Arbeit mit den vielen unterschiedlichen Fahrzeugen und Gerätschaften.



Mario Sasek

Alter: 19 Jahre
Wohnort: Weiz
Zivildienststelle: Lebenshilfe Weiz

Ich war auf der Suche nach einem Zivildienstplatz in Weiz und bin dabei auf die Lebenshilfe gestoßen. Der Job ist durch die Aufteilung auf zwei Arbeitsplätze, nämlich auf Wohnhaus und Tageseinrichtung, sehr abwechslungsreich. Mir gefällt besonders, dass ich auch meine technischen Fähigkeiten in der Holzwerkstatt verbessern kann.

Gartenprojekt Jugendhaus



Foto: Eisenberger

Im Frühjahr soll sich im Garten des Jugendhauses etwas ändern. Der Garten soll noch schöner gestaltet werden – dazu ist eure Hilfe gefragt! Du bist zwischen 12 und 21 Jahre alt und verbringst gerne deine Zeit in der Natur? Dann bist du beim Gartenprojekt genau richtig. Sei dabei und bringe deine Ideen ein!

Geplanter Projektstart: März 2021 (sobald es die Corona-Maßnahmenverordnung erlaubt)

Nähere Infos gibt's im Jugendhaus oder auf den Social-Media-Kanälen. Melde dich einfach, wenn du mitmachen möchtest!

Facebook: Kati Margit Jugendhaus – Weiz

Instagram: Jugendhausweiz

Mail: jugendhaus@area52.weiz.at, Büro: 03172 2319 850, Margit: 0664 60 931 853, Julia: 0664 60 931 855

Jugendhaus Area 52 Weiz

Franz-Pichler-Straße 17
8160 Weiz
03172 / 2319 850
0664 / 60931 850
area52.weiz.at
jugendhaus@area52.weiz.at

Öffnungszeiten*:

MO 12:30 - 14:30 Uhr | Learning Point
DI 13 - 17 Uhr | Kiddies Day
DO 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
FR 14 - 18 Uhr | Offener Betrieb
MI+SA | Project Days mit Öffnungszeiten
laut aktuellen Ankündigungen

Spotlight on Brofaction



Die zwei Brüder Laurin und Nico konnten mit ihrer Band „Brofaction“ schon einige Erfolge erzielen. Wir haben mit ihnen gesprochen und durften einige Einblicke erlangen, die mehr über ihre Karriere verraten. Im Interview lernt auch ihr sie persönlich kennen.

Wieso habt ihr euch für die Musik entschieden?

Laurin: Ich weiß nicht, ob man das als Entscheiden bezeichnen kann. Ich glaube, dass wir schon als Kinder Musik so geliebt haben, dass es immer selbstverständlich war.

Nico: Wir haben auch immer gemeinsam musiziert und dann war für uns schnell klar, dass wir auch gemeinsam eine Band gründen möchten.

Wer oder was inspiriert euch für eure Songs?

Laurin: Eigentlich alles. Das eigene Leben, alltägliche Situationen bis hin zu anderen Musiker*innen.

Nico: Es steckt immer eine gewisse Form von Wahrheit in unseren Songs. Unser Album „Message to the World“ soll genau das zeigen. Wir möchten unsere Gefühle und Ansichten mit der Welt teilen.

Arbeitet ihr gerade an Songs oder Alben?

Nico: Am 30. April kommt der nächste Release. Auch der Videodreh steht demnächst an. Wir freuen uns auf die erste neue Musik nach dem Album 2019. Eine große Sommersingle ist mit dabei.

Was sind eure kurz- bzw. längerfristigen Ziele?

Nico: Wir möchten vor allem Songs veröffentlichen, da wir in letzter Zeit sehr viel geschrieben haben. Sie sind bisher noch ungehört. Wir freuen uns auf die Response. Längerfristig auf jeden Fall weiter Musik machen.

Was habt ihr gemacht, als ihr erfahren habt, dass Ed Sheeran euer Video geteilt hat und wie habt ihr euch dabei gefühlt?

Laurin: Es war so, dass ich es zufällig entdeckt habe, am Frühstückstisch. Am Anfang konnten wir es gar nicht glauben. Zu sehen, dass dieser riesige Popstar, von dem

wir auch sehr inspiriert werden, unser Video teilt, war einfach eine sehr große Ehre für uns.

Wie war es bei Vera Russwurm zu Gast zu sein?

Laurin: Gast einer Talkshow zu sein gehörte zu den Dingen, die wir schon immer machen wollten.

Nico: Eine spannende Erfahrung! Wir konnten viel über Dinge, die uns beschäftigen und über unser Leben erzählen. So eine lange Sendezeit hatten wir noch nie. Das ganze Team war echt super, wirklich coole Leute.

An welchem Auftritt eurer Karriere denkt ihr am liebsten zurück?

Nico: Vor allem der Auftritt in Linz, in der PlusCity, war einer der schönsten. Es war damals neu für uns, dass jemand Autogramme wollte. Das war einer der ersten Auftritte, wo wir merkten, dass das, was wir machen ankommt. Auch ans Donauinselfest denke ich gern zurück.

Laurin: Was man natürlich auch nicht vergessen darf ist unsere Albumpräsentation.

Nico: Stimmt! Würdest du mich nochmal fragen, würde ich diesen Auftritt wählen. Daran denke ich gerne zurück, weil sich viele unserer Liebsten für uns Zeit genommen haben, um dort zu sein.

Laurin: Ja, und der Auftritt war sogar in Weiz!

Gibt es abschließend noch etwas, dass ihr gerne sagen möchtet?

Nico: Die Zeit, in der wir uns gerade befinden, ist sicherlich nicht einfach für viele. Und natürlich auch für uns als Musiker nicht. Die Entwicklungen haben uns gezeigt, dass wir den Menschen vielleicht auch etwas geben können. Wir singen Harmonien und möchten diese Harmonie auch an unsere Mitmenschen weitergeben. Besonders in Zeiten wie diesen! Es ist zwar kitschig, aber trotzdem der Grund, warum wir Musik machen. Wir geben etwas und bekommen etwas zurück. Das ist ein schönes Gefühl.

Laurin: Ich kann mich Nico da nur anschließen.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir wünschen den beiden das Beste und sind gespannt auf ihre neuen Songs. Vielleicht hört man den ein oder anderen zukünftig sogar in Weiz. Wir würden uns freuen. *Lisa*



Wir brauchen Normalität!

Unsere Verbände und Vereine haben sich bereits im Frühjahr 2020 Gedanken gemacht und bewiesen, wie man mit der Corona-Sondersituation umgehen kann bzw. wie man Sport, vor allem im Kinder- und Jugendbereich, sicher gestaltet. Mit genauen Präventionskonzepten für die Gruppengröße bei den Trainingseinheiten, für die Einhaltung der Abstandsregeln uvm. ist es möglich, eine Sportausübung zu realisieren. Laut Sport Austria ist keine Clusterbildung auf den Sport zurückzuführen.

Sport ist die soziale und gesundheitliche Grundlage der Gesellschaft. Deshalb ist es umso wichtiger, jetzt eine neue Normalität im Sportbereich zu entwickeln. Die Sportverantwortlichen in den Vereinen sind in der Lage, unter Einhaltung der Rahmenbedingung diese Normalität zu gestalten und umzusetzen. Sie haben es vor einem Jahr bewiesen und sie werden es auch jetzt wieder beweisen. Die Bundespolitik muss sich hier nicht nur im Spitzensport, sondern auch beim Breiten- und Hobbysport bewegen.

Natürlich habe ich Verständnis dafür, wenn Verbände und Vereine über den Spitzensport versuchen, Sportler*innen zu fördern und Trainings bzw. Wettkämpfe zu ermöglichen. Aber der Aufwand - oftmalige Testungen, große Entfernungen, Stress uvm. - vor allem für die Jüngsten ist enorm und erhöht den Druck und die Belastung und das ist nicht notwendig.

Auch wenn Wettkämpfe und Meisterschaften im Frühjahr noch schwer möglich sein werden, muss zumindest die Möglichkeit von Trainings sichergestellt sein. Unseren Vereinen stehen jetzt schon mit Mitgliederschwund und fehlenden Einnahmen vor großen Herausforderungen. Dazu kommt noch die psychische und physische Belastung jeder bzw. jedes Einzelnen. Erwachsene, Jugendliche und Kinder leiden sehr unter diesen Druck, deshalb brauchen wir Normalität, Bewegung und die Möglichkeit einer strukturierten Freizeit. Wenn eine Testung für Schulen, körpernahe Dienstleistungen etc. Vorschrift ist, wäre das auch für die Sportausübung machbar.

Leider werden Sport und auch Kultur oft einfach ignoriert und in eine Ecke gestellt. Momentan schenkt man diesen systemrelevanten Bereichen keine Beachtung und gibt ihnen keine bis wenig Perspektiven. Sport ist nicht nur Profifußball oder Abfahrten im Schiweltcup - Sport ist Bewegung, Freundschaften, Gesundheit, Lachen, Spielen, Wettkampf, Begeisterung, Fitness und vieles mehr.

Deshalb plädiere ich für eine schrittweise Öffnung des Sports unter Einhaltung der Rahmenvorgaben im Sinne der Gesundheit, im Sinne der Sportler*innen jeden Alters, im Sinne unserer Gesellschaft und im Sinne der Vielfalt in der Sportwelt!



GR Christof Prassl
Referent
für Sport und Freizeit

Umweltfreundlicher ASKÖ TV Weiz

Zigtausende, gebrauchte Tennisbälle der 220 Tennisvereine in der Steiermark landen jährlich im Restmüll oder oft auch nicht sehr entsorgungsgerecht woanders. Grundsätzlich wären diese Bälle sehr gut recycelbar und in Deutschland gibt es auch eine entsprechende Möglichkeit dafür. Da der ASKÖ TV Weiz sich in Zukunft nicht nur als Mitglieder- und Nachwuchsverein, sondern auch als besonders umweltfreundlicher Verein aufstellen will, werden in der heurigen Saison die Entsorgungsboxen der Fa. Tennis-Point aufgestellt.



Schon bisher wurde vom Verein dem Thema Umweltschutz besondere Aufmerksamkeit geschenkt. So wurde in der gesamten ASKÖ-Tennishalle die Beleuchtung auf LED umgestellt, das Warmwasser für die Duschen wird über eine Solaranlage aufbereitet und die Freianlagen werden automatisch wassersparend bewässert. In der Projektphase sind eine Photovoltaikanlage sowie eine Platzbergung aus Regenwassertanks.

Peter Neustifter

Start der Laufsaison für Kinder und Jugendliche



Foto: RTR Weiz

Am 23. März starten voraussichtlich der Kinderlauf-treff und das Lauftraining für Jugendliche des RC-TRI-RUN ATUS Weiz.

Schwerpunkt ist auch diesmal die optimale Vorbereitung auf den 2. Sparkasse CityRun, der hoffentlich am 18. Juni 2021 stattfinden kann.

Beim **Kinderlauf-treff** wird den Kids auf spielerische Art und Weise das sportliche Laufen nähergebracht. Der

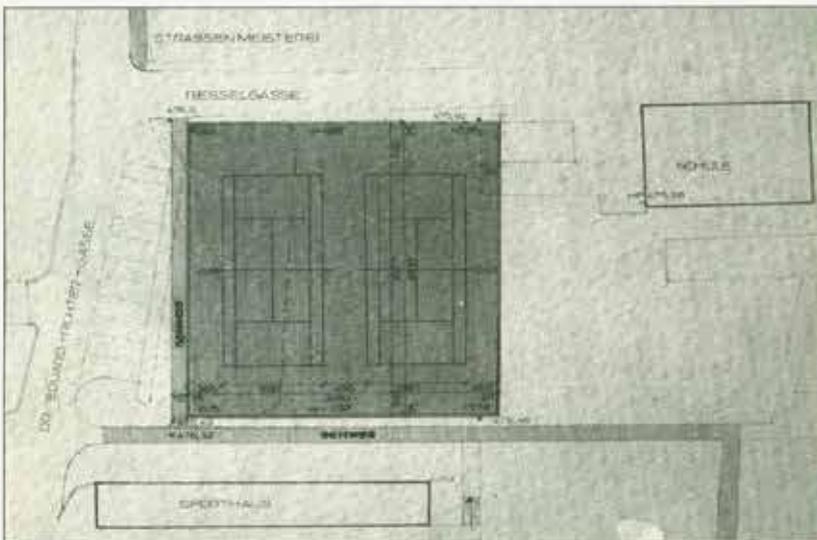
Spaß an der Bewegung steht im Vordergrund, Team-building und die Heranführung zu ersten Wettkämpfen kommen aber auch nicht zu kurz.

Das **Lauftraining für Jugendliche** setzt schwerpunktmäßig auf das Bahntraining, aber auch das Laufen in der Natur und im Wald werden öfters integriert.

Die Lauftreffs starten jeweils dienstags um 17.30 Uhr. Die Dauer der Einheiten betragen jeweils 60 Minuten. Der Treffpunkt kann je nach Übungsschwerpunkt und Wetter variieren und wird rechtzeitig auf der Webseite des RTR Weiz bekanntgegeben. Den behördlichen Vorgaben wird bei der Trainingsgestaltung Folge geleistet.

Das gut ausgebildete Trainerteam des RTR Weiz freut sich schon auf den Trainingsbeginn.

Infos: www.rtr-weiz.at/jugend/



Erweiterung der Sportanlage Fuchsgraben

In der Gemeinderatssitzung am 16. Februar d. J. hat der Gemeinderat der Stadt Weiz den Beschluß gefaßt, dem Weizer ASKO-Tennisverein einen an die Sportanlage Fuchsgraben angrenzenden Grund auf 20 Jahre zu verpachten. Der ASKO-Tennisverein hat sich verpflichtet, auf diesem Grund zwei neue Tennisplätze mit eigenen Mitteln zu erbauen.

Warum kam es zu dieser Vereinbarung?

Der Tennissport erobert immer größere Kreise unserer Bevölkerung, sodaß die von der Stadtgemeinde seinerzeit geschaffene

Tennisanlage heute schon viel zu klein ist. Wenn man bedenkt, daß dieser Verein bereits 350 Mitglieder hat und immer wieder mit Neuanmeldungen rechnen muß, wird man verstehen, daß die verantwortlichen Vereinsfunktionäre mit dem Wunsche einer Vergrößerung der bestehenden Anlage an die Stadtgemeinde herangetreten sind. Für diese aber ist ein solcher Ausbau überhaupt nicht möglich, sind doch andere, auch wichtige Sportstätten, noch zu schaffen. Für den Bürgermeister ergab sich daraus eine sicherlich nicht angenehme Aufgabe, nämlich einen Weg zu suchen, der

sowohl die Wünsche der Tennisspieler ermöglicht und andererseits aus verständlichen Gründen die Stadtgemeinde nicht belastet. Die Kontakte und folgenden Gespräche zwischen ihm und den betreffenden Funktionären führten zu einem sehr positiven Ergebnis, nämlich der Bereitschaft, aus eigenen Mitteln zwei neue Plätze zu bauen.

Jetzt galt es, den dafür notwendigen Grund zur Verfügung zu stellen. Hier ergab sich folgende Situation. Der vor der Berufsschule, in der Dr.-Richter-Gasse, liegende Parkplatz wurde durch Frostaufbrüche und die starken Baumwurzeln zerrissen, sodaß eine Neugestaltung notwendig geworden wäre. Die Kosten für eine solche Gestaltung müßten unbedingt mit der Notwendigkeit dieses großen Parkplatzes abgestimmt werden. Dabei hat sich ergeben, daß mit dem Bau der zwei Tennisplätze noch immer genug Parkraum zur Verfügung bleibt und dabei der Gemeinde wesentliche Kosten erspart wurden. Bei der jetzigen Gestaltung müßten wohl einige Bäume weichen, diese waren zum Teil durch den Sturm beschädigt, dafür aber kommt die schöne Baum- und Strauchanlage vor der Schule umso besser zur Geltung. Ganz besonders wichtig erscheint, daß der vom Pensionistenheim kommende Weg nun zwischen den neuen Plätzen und dem Parkplatz auf einem Gehsteig in Richtung Stadt weitergeführt wird. Bisher mußte man auf der Straße bzw. auf dem Parkplatz gehen. Die Begrenzung dieses Gehsteiges wird mit Rasen und Sträuchern schön gestaltet werden.

Wir glauben, daß mit dieser Lösung vielen Menschen gleichzeitig geholfen, ohne daß das Gemeindebudget belastet wurde.

Weizer Kunsthaus investiert in Ökologie

Zum Zeitpunkt der Abfassung dieser Zeilen war es noch nicht vorhersehbar, wann der Kulturbetrieb wiederaufgenommen werden kann. Trotz vorbildlichem Präventionskonzept im Herbst des Vorjahres im Kunsthaus müssen wir uns natürlich den gesetzlichen Regelungen beugen und das Haus weiter geschlossen halten. Jedoch wird hinter den Kulissen eifrig gearbeitet. So haben wir mit einem neuerlichen „Open Stage“-Projekt Weizer Musikgruppen aber auch anderen Künstlern*innen wieder die Chance gegeben, einmal auf der Bühne des Kunsthauses zu stehen und von diesen Kurzauftritten professionelle Videoclips zu produzieren.

Diese Zeit des Stillstands wird auch zur Erneuerung der Bühnentechnik genutzt. Kulturelle Veranstaltungen benötigen tageslichtfreie Räume. Deshalb sind die Energiekosten für die dementprechende Beleuchtung meist sehr hoch. Moderne Beleuchtungstechnik braucht eine Vielzahl an Scheinwerfern, um die gewünschten Effekte für ein professionelles Lichtdesign zu erreichen. Auch das Kunsthaus verfügt über eine Vielzahl von Scheinwerfern, die leider einen hohen Energieverbrauch haben. Daher haben wir uns entschlossen, die alten Scheinwerfer sukzessiv gegen neue LED-Scheinwerfer auszutauschen. Im Stadtrat wurde einstimmig beschlossen, zunächst einmal zehn neue LED-Scheinwerfer anzukaufen. Der Stromverbrauch ist um ein Vielfaches geringer als jener der alten Scheinwerfer. Sie zeichnen sich durch eine hohe Lichtausbeute, verzögerungsfreies Ein- und Ausschalten, geringerer Wärmeproduktion und vor allem durch eine höhere Lebensdauer aus.

Abschließend möchte ich der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass wir im Frühjahr wieder kulturelle Veranstaltungen in Weiz durchführen können!



StR Mag. Oswin Donnerer

Referent
für Kultur

Kinderkunstschule im Atelier KO

KUNSTSCHULE KO



Unter der bewährten Leitung von Birgit Tröster entdecken Kinder in der Kunstschule des Atelier KO – angepasst an ihre Altersgruppe – die Welt der Kunst. Zeichnen, Malen, die Photographie oder das Modellieren und Herstellen von Skulpturen

dienen als Mittel, um der Kreativität Ausdruck zu verleihen. Im spielerischen Ambiente und unter professioneller Führung erwerben die Kinder auf diese Weise künstlerische Fähigkeiten, die sie auch bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit unterstützt. Kreativität fördert eigenständiges Denken und Mut zur Entscheidung.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie finden die Kinderkurse derzeit online statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich! Eine Schnuppereinheit kann kostenlos besucht werden.

Zusätzlich bietet die Kinderkunstschule eine Mappenklasse an, in der man sich besonders gut für Aufnahmeprüfungen an öffentlichen Kunstschulen vorbereiten oder die Teilnahme als Fundament für einen weiteren künstlerischen Werdegang betrachten kann. Teilnahme auf Anfrage.

Kinderkurs 1:

montags an Schultagen von 16 bis 18 Uhr, bis 28.6.2021

Kinderkurs 2:

mittwochs an Schultagen von 16 bis 18 Uhr, bis 30.6.2021

Kurskosten: € 240,- je Kurs

Kursleiterin: Mag. Birgit Tröster, BE

Leiterin der Kinderkunstschule

Kontakt und Anmeldung:

Birgit Tröster

birgit.troester@gmx.at, Mobil: 0680/5009 060

www.atelier-ko.at



Stinatzter Delikatessen

Neuerliche Verschiebung und neue Ersatztermine für Thomas Stipsits im Kunsthaus.



Die ursprünglich für 22.3.2020 geplante Kabarettveranstaltung mit Thomas Stipsits musste verschoben werden. Aber auch die Ersatztermine 30.1. und 26.2.2021 waren leider Corona-bedingt nicht möglich.

Die neuen Ersatztermine

Sa., 25. September 2021

Vorstellung 1:

14.30 Uhr (Ersatztermin für 30.1.21, 14.30 Uhr)

Vorstellung 2:

19.30 Uhr (Ersatztermin für 30.1.21, 19.30 Uhr)

So., 26. September 2021

Vorstellung 1:

14 Uhr (Ersatztermin für 26.2.21, 17 Uhr)

Vorstellung 2:

19 Uhr (Ersatztermin für 26.2.21, 20.30 Uhr)

Achten Sie bitte bei bereits gekauften Karten genau auf das angedruckte Datum und die angedruckte Uhrzeit, daraus ergibt sich der genaue Ersatztermin. Ein Kartentausch ist nicht mehr erforderlich, die Karten sind für den angeführten Ersatztermin gültig! Sollte der jeweilige Ersatztermin nicht möglich sein, ist ein Kartentausch erforderlich.

Sollten Sie noch Karten für den ursprünglichen Termin (22.3.2020) besitzen, müssen Sie diese bei der VVK-Stelle tauschen, bei der sie gekauft wurden! Selbstverständlich werden alle zum Veranstaltungszeitpunkt gültigen Bestimmungen erfüllt. Sollte es seitens der Regierung Änderungen geben, werden Sie auf www.weiz.at immer aktuell informiert.

Osterkurs gesucht?



Hier entlang!
Jetzt zum **Osterkurs**, vom
26.03. bis 03.04.2021,
anmelden und Platz sichern!



Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03112/2559
Besser fahren lernen. www.korossy-kiskilas.at

Anzeige

Bibliothek am Weizberg

Buchempfehlungen

Radek Knapp:

Von Zeitlupensymphonien und Marzipantragödien – Notizen eines Mächtgern-Österreichers

Der humoristische Schriftsteller und furchtlose Neuankömmling aus Polen unternimmt den bisher gründlichsten Versuch, Österreich mit den Augen eines Fremdlings zu sehen.

Carsten Sebastian Henn:

Der Buchspazierer

Mit „Der Buchspazierer“ präsentiert der renommierte Autor eine gefühlvolle Geschichte darüber, was Menschen verbindet und Bücher so wunderbar macht.

Christian Schubert:

Was uns krankt macht – Was uns heilt:

Aufbruch in eine neue Medizin

„Die Medizin konzentriert sich ganz auf den Körper.

Doch das ist nicht genug. Denn so wie Muskeln, Sehnen und Wirbel miteinander verbunden sind, so sind auch Körper und Seele als eine Einheit zu betrachten. Mich interessiert der Mensch als Ganzes.“

Prof. Dr. med Dr. rer. nat. Christian Schubert, MSc

Cherie Dimaline:

Die Traumdiebe (ab 14 Jahren)

Kanada nach der Klimakatastrophe: Die Welt ist hart und unmenschlich geworden. Die Menschen haben die Fähigkeit zu träumen verloren. Nur die wenigen überlebenden Ureinwohner können es noch – und werden deswegen gnadenlos gejagt.

Angebot für 2021: Lesen um die halbe Jahresgebühr

Öffnungszeiten:

Di. 8 – 11.30 Uhr, Mi. 16.30 – 19.30 Uhr,

Fr. 16.30 – 19 Uhr, So. 7.30 – 12 Uhr

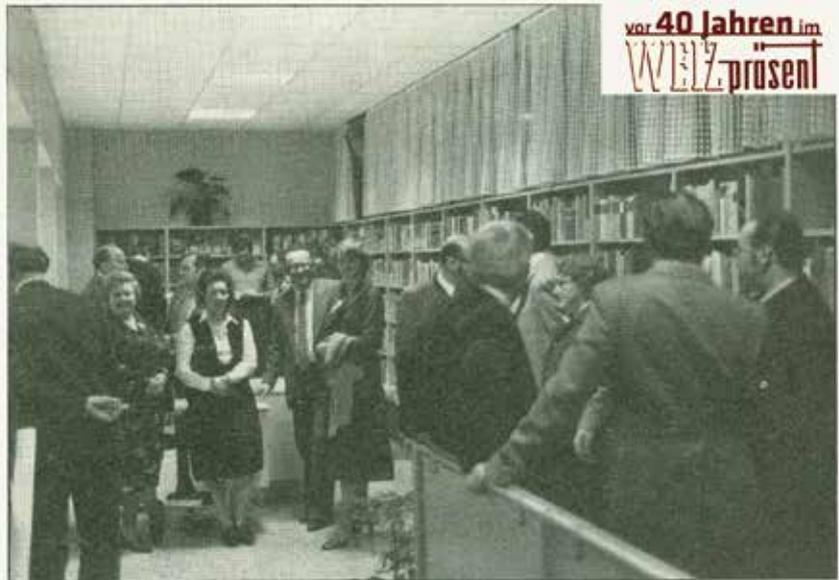
www.weizberg.bvoe.at

weizberg@bibliotheken.at



Bericht aus der öffentlichen ÖGB-Stadtbücherei

Ende 1945 wurde die damalige Stadtbücherei vom Kollegen Bernhard neu aufgebaut und als ÖGB-Bücherei im Gewerkschaftshaus am Hauptplatz eingerichtet. Bereits 1946 haben die Kollegen Darnhofer Johann und Immervoll Franz ihre freiwillige Mitarbeit angeboten und Kollegen Bernhard unterstützt. Mit einer Zwischenstation im Elin-Kasino fand diese Bibliothek ab 1960 ihr Zuhause im Weizer Volkshaus. Durch Platzmangel mußten dort leider sehr viele Bücher ausgeschieden werden. 1975 nahm sich Gemeinderat Sepp Weißenbacher der viel zu kleinen Bücherleihstelle an. Und nach fast fünfjährigen, zähen Verhandlungen und großem Einsatz ist es gelungen, unter Bürgermeister Schmidhofer, eine neue Bibliothek zu gestalten. Große finanzielle Beiträge der Stadtgemeinde, der Arbeiterkammer, des ÖGB, der Direktion der ELIN-Union und des Arbeiter- und Angestelltenbetriebsrates der ELIN ermöglichten diesen Ausbau. Im Frühjahr 1980 fand die Neueröffnung der „Öffentlichen ÖGB-Stadtbücherei“ in



feierlicher Form statt. Für die beiden ehrenamtlichen Bibliothekare Darnhofer und Immervoll ist jetzt nach 35jähriger Tätigkeit die freiwillige Arbeit zur Freude geworden. Der Buchbestand beträgt derzeit 1600 Bände und setzt sich aus über 900 Jugendbüchern, 750 Sachbüchern und über 2900 Romanen zusammen.

Die Leihgebühr beträgt einen Schilling pro Buch für 14 Tage und eine einmalige Einschreibgebühr von S 5, –.

Die Bibliothek ist jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Wir hoffen, mit dieser Neugestaltung noch mehr Leser aus allen Altersgruppen anzusprechen.



Stadtbücherei
Weiz

Öffnungszeiten:
Di., Fr. 15 – 18 Uhr,
Mi. 9 – 13 / 15 – 18 Uhr
Do. 8.30 – 18.30 Uhr

Homepage: <https://buecherei.weiz.at>



**Tipps von
Mag. Iris Thosold**



**Leser des Monats
Alexander & Lenni
Schöberl:**

Wir kommen regelmäßig in die Bücherei. Unser liebstes Buch sind die Streithörnchen. Da werden die Ohren ganz groß und es wird mit Begeisterung zugehört. Meine Tageskinder lieben die Toniegeschichten beim

Rasten. Am liebsten hören sie momentan die Geschichte vom Bären.

Women in STEM

(Science Technology Engineering Mathematics)



Viele Wissenschaftler und politische Entscheidungsträger haben festgestellt, dass die Bereiche Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik (STEM) seit den Anfängen im 18. Jahrhundert im Zeitalter

der Aufklärung überwiegend männlich geblieben sind und noch immer eine geringe Beteiligung von Frauen aufweisen. Doch auch Frauen haben Großes in der Wissenschaft geleistet. Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März hat das Team der Stadtbücherei daher viele gute Bücher von und über erfolgreiche Frauen „WOMEN IN STEM“ zum Schmökern herausgesucht..



#we_do

... ist die Anlaufstelle für bessere Berufs- und Einkommenschancen für erwerbstätige Frauen – auch eine individuelle Qualifizierungsförderung bis € 3000 ist möglich!

Eine kostenlose Beratung im Stadtservice (Di. 9.3., 14 – 16 Uhr) hilft Ihnen weiter. Die Beratungen sind aber auch telefonisch oder online möglich.

Rufen Sie zwecks Terminvereinbarung unter 0664/60 177-3025 an oder kommen Sie am 9. März zwischen 16 und 17 Uhr beim #we_do-Infopoint in der Stadtbücherei vorbei.

Fixe Führungen
Mittwoch, Freitag 15 Uhr
Samstag 10.30 Uhr

*Themenführungen
ab Ostern*

- Der Kern wird zum „Grünen Gold“
- Der Bohnenspezialist
- Nachhaltigkeit und Biodiversität
- Landwirtschaftliche Fachführung
- Ernährung – genial regional

Steirkraft **Kernothek**
Aus Liebe zur Steiermark.

Steirkraft Kernothek
Wolfsdorf 75, 8181 St. Ruprecht/Raab
Tel. +43 3178 2525-270

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8–17.30 Uhr
Samstag 8–12.30 Uhr

• Geschenke
• Führungen
• Unverpackt-Shop

steirkraft.com

Anzeige

Herzlich willkommen!

Ich freue mich mit dem neuen Bauernmarkt Thannhausen und wünsche Freude, unternehmerischen Erfolg und bedanke mich für die Stärkung der bäuerlichen Betriebe in der Region. Die Produktpalette zeigt einmal mehr die Vielfalt, die schier unendlich erscheint, wenn man auch die bestehenden Märkte, Hofläden, Automaten, Bauernecken ansieht. Das ist für mich gelebte Regionalität mit bester Qualität aus Bauernhand.

Kommunikation – Online

Immer wichtiger wird der persönliche Kontakt zu den Menschen werden. Gerade jetzt erfahren wir, wie schmerzlich diese Distanz für den Einzelnen sein kann. Die Betriebe des ländlichen Raumes (Landwirtschaft, Gewerbe, Handel) vor den Vorhang zu holen, ihnen eine gemeinsame Plattform zu geben, kann ein Angebot unsererseits für unsere Produzenten, Erzeuger und Vermarkter sein. So eine Kommunikationsplattform, die in weiterer Folge auch als zusätzliche Vermarktungsmöglichkeit genutzt werden soll, versuchen wir über ein Projekt unter Einbindung der Region in den Echtbetrieb zu bringen.

1. Beiratssitzung am 18.2.2021

Herzlich willkommen heißen durfte ich die Teilnehmer*innen in der 1. Beiratssitzung der ländlichen Entwicklung im Kunsthau. Bedanken möchte ich mich für die rege Ideensammlung zur zukünftigen Arbeit dieses Gremiums. Die Themen reichen vom Bauernladen, besserer Kennzeichnung der Wander-, Rad- und Laufwege, mehr Holzbauten in der Stadt, weniger Flächenverbrauch, PV-Anlagen, Leerstandsnutzung, Naherholungsgebiete, Betriebsbesichtigungen, geführten Wanderungen, Vermarktungswegen, Wegbereitstellung für Rad und Pferd bis hin zum Urban Gardening und aktiver Bürgerbeteiligung. Über weitere Schritte und Umsetzungsmöglichkeiten werden wir uns im Gemeinderat beraten.

Ich freue mich schon auf das nächste Treffen am 8. April.



Engelbert Hierzer
Referent für
ländliche Entwicklung

100 Gründe.... im Weltladen einzukaufen



Da ist einmal die **Transparenz**: Sie finden Informationen zu allen Produkten im Weltladen z.B. auf der Seite www.eza.cc. Hier gibt es nicht nur Produktbeschreibungen, sondern auch viele Details über die Produzent*innen und ihre Projekte.

Dann das **Sortiment**: Neben Lebensmitteln des täglichen Bedarfs gibt es auch Handwerk, regionale Produkte, Musikinstrumente, Bekleidung, Geschenke, Bücher und vieles mehr.

Ganz zentral ist der **Auch-Nur-Faktor**: Viele Geschäfte haben AUCH fair gehandelte Produkte, im Weltladen gibt es NUR fair gehandelte Produkte.

Denken sie an die persönliche **Betroffenheit**: Jede*r hätte gerne gerechte Bezahlung für geleistete Arbeit und produzierte Waren. Das betrifft genauso die österreichischen wie die brasilianischen Bäuer*innen, die österreichischen wie die senegalesischen Handwerker*innen, die österreichischen wie die singhalesischen Näher*innen.

Daran hängt auch eng die **Wertschöpfung**: Es ist ein Unterschied, ob die Produzenten 25 % von € 16,- bekommen (Quelle: www.weltpartner.de) oder 10 % von einem handelsüblichen Billigkaffee.

Und zum Schluss die **Unternehmerstruktur**: Lieferanten des Weltladens sind Kleinunternehmer*innen, die meist in Kooperativen organisiert sind. So kommt Kaffee von Bäuer*innen mit maximal 3 ha Anbaufläche und nicht von großen chemiegebeutelten Plantagen.

Die nächsten Themen: Umwelt, Migrationsgründe, Fairtrade-Gemeinde, Konsum, Qualität, gutes Gewissen usw.

Walter Plankenbichler

Osterkrippen-Ausstellung am Birglhof



Der Besitzer der größten Krippensammlung Österreichs Dr. Bernd Mayer und Koordinator Max Klammler

Die größte private Krippensammlung Österreichs von Dr. Bernd Mayer am Birglhof in Passail veranstaltet heuer zur Osterzeit eine große und einzigartige Osterkrippenausstellung. Koordinator Max Klammler, hauptberuflich Religionslehrer an der VS Weiz, gibt darüber Auskunft.

Krippen außerhalb der Weihnachtszeit, gibt es das überhaupt?

Natürlich, allerdings sind Osterkrippen in der Öffentlichkeit beinahe völlig unbekannt und rufen große Ratlosigkeit hervor. Zu Ostern denkt man bei uns eher an Osterhasen oder bunte Eier als an Krippen.

Was genau sind Osterkrippen?

Weihnachtskrippen stellen das Geburtsgeschehen dar, Osterkrippen zeigen hingegen in plastischer Form den Leidensweg von Jesus Christus. Sie sind bis heute eher auf den kirchlichen Raum beschränkt. Dr. Bernd Mayer hat in den letzten Jahrzehnten gezielt eine einmalige Vielfalt an besonderen Exponaten gesammelt, die wirklich einzigartig ist.

Was genau wird bei dieser Ausstellung zu sehen sein?

Höhepunkt ist sicherlich ein aufwendig restauriertes Heiliges Grab aus einer steirischen Kirche.

Dazu gibt es eine figurenreiche, frisch erworbene riesige Osterkrippe aus Sizilien von überragender Qualität, einen 15-teiligen Muschelkreuzweg aus Kroatien, eine fantastische ostkirchliche Großikone und zahlreiche Kleinode und Kostbarkeiten.

Was können uns Osterkrippen heute noch sagen?

Osterkrippen sind thematisch schwere Kost, weil sie sich mit Leid und Tod beschäftigen, Tatsachen also, die man gerne verdrängt. Dabei machen die meisten Menschen derartige Erfahrungen im Leben. Die Osterkrippe sagt uns aber, dass nicht Leid und Tod das Letzte ist, sondern die Auferstehung. Sie ist daher gerade in beklemmenden Zeiten wie diesen ein Synonym für die Hoffnung mit tiefgehender Mystik.

Und wie kommt man in „beklemmenden Zeiten wie diesen“ in den Genuss dieser Ausstellung?

Es gibt heuer keine fixen Öffnungszeiten. Der Besuch ist nur in geführten Kleingruppen und unter telefonischer Voranmeldung möglich. Was natürlich auch einen enormen Mehrwert schafft, da man fachkundig in die Thematik eingeführt wird und ganz nahe am Objekt stehen kann. Und ich denke, dass es in dieser eventlosen Zeit für alle Altersgruppen kaum eine stimmungsvollere Einführung in die Osterzeit geben kann als durch diese Ausstellung.

Osterkrippenausstellung am Birglhof

8162 Passail, Auen 13

Donnerstag, 18. 3. – Samstag, 10. 4.,

nach telefonischer Voranmeldung: 0664/2565 233

Infos und Anfahrt: www.krippenambirglhof.at

Veranstaltungen im März

Bedingt durch die Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie und trotz eines ausgeklügelten Sicherheitskonzeptes in den Weizer Kulturstätten dürfen weiterhin keine Kulturveranstaltungen stattfinden. Wir halten Sie tagesaktuell auf www.weiz.at über das Veranstaltungsprogramm im Kultur- und Sportbereich auf dem Laufenden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Neue Energie nach der Pandemie

Damit im Lockdown unsere Gesundheit nicht auf der Strecke bleibt.



Nach einem Jahr Pandemie kommen die Auswirkungen jetzt auch vermehrt in den physiotherapeutischen Praxen an. Covid-19 hat unsere Lebensumstände massiv verändert.

Büro und Schule in den eigenen vier Wänden überfordern viele Menschen. Wir vermissen die Nähe zu jenen, die uns wichtig sind. Dazu kommen fehlende Perspektiven und Ängste – um die Gesundheit oder den Job. Stressbedingte Schmerzen sind die Folgen, die massiv ausfallen können.

Besorgniserregend ist auch eine andere Entwicklung: Viele Patient*innen, vor allem aus Risikogruppen, trauen sich nicht mehr in Physiotherapie-Praxen, obwohl sie nach Unfällen oder Erkrankungen dringend Unterstützung bräuchten.

Das verzögert nicht nur notwendige Behandlungen, sondern kann auch zu langfristigen gesundheitlichen Schäden führen. In der öffentlichen Diskussion kommen diese Langzeitschäden aktuell viel zu kurz.

Dabei gibt es keinen Grund zur Angst. Wo sollten Sie sicherer sein als bei jenen, deren Beruf sich ausschließlich um Gesundheit dreht? Wir praktizieren auf Basis umfassender Hygiene- und Präventionskonzepte. Dazu gehören selbstverständlich die regelmäßige Desinfektion und Aufbereitung von Behandlungs- und Wartebereichen, das Tragen von FFP2-Masken und Handhygiene gemäß EN 1500.

Viel lässt sich im Moment noch nicht absehen. Wenn wir es als Therapeuten aber schaffen, unsere Patient*innen positiv zu bestärken, und vermitteln, dass wir für sie da sind und sie nicht alleine lassen, können die Folgen durch eine Nichtinanspruchnahme von Therapien deutlich geringer ausfallen.

Physiotherapie Petra Punz, MSc.

Marburger Straße 29

Tel. 0660 4020 582, www.physio-punz.at

Anzeige

#gemeinsamfürweiz

CORONA-INFO-SCHWERPUNKT



weiz.at und Weiz-App Gem2Go

- alle Infos rund um Corona in Weiz
- spezielle Service-Angebote der Stadt
- Zustell- und Abholservices der Weizer Betriebe
- Infos zu Veranstaltungen
- Unterstützungsmöglichkeiten

Parkraumbewirtschaftung in Weiz

Montag bis Freitag 8–18 Uhr

Erste 1/2 Stunde gratis

Gratis Parkuhren gibt es im Servicecenter für Stadtmarketing & Tourismus

Samstag, Sonn- u. Feiertage gebührenfrei. Ebenso gebührenbefreit sind E-Fahrzeuge.



Gilt nicht in der Hochgarage Europa-Allee!



Berichte der Stadtfeuerwehr Weiz



Haus-Sammlung: Herzlichen Dank!

Da die Feuerwehr als ehrenamtliche Organisation auf Spendengelder angewiesen ist, ist es sehr erfreulich, durch die Bevölkerung von Weiz und Umgebung große Unterstützung zu erfahren. Die Stadtfeuerwehr Weiz bedankt sich sehr herzlich für die zahlreichen Spenden, die im Rahmen der Haussammlung via Erlagschein bzw. Online-Banking eingegangen sind.

Übungsbetrieb ins Internet verlagert



Obwohl die Feuerwehr vom „Anpacken“ lebt, ist auf Grund der aktuellen Situation an einen normalen Übungsbetrieb nicht zu denken. Damit die Kamerad*innen aber nicht ganz auf die Weiterbildung verzichten müssen, wurden die regelmäßigen Schulungen ins Internet verlegt und werden interaktiv in den Wohnzimmern abgehalten.

Auch Interesse?

Wer wollte eigentlich nicht schon immer Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau werden? Ein Jugendlicher und drei junge Erwachsene haben sich Ende Jänner dafür entschieden – in den nächsten Monaten wird Ihnen ein Einblick in die Ausbildung der neuen Kameraden gegeben. Auch Interesse? Dann melde dich bei der Stadtfeuerwehr Weiz!

Andreas Lackner 20 Jahre, Göttelsberg, Gemeinde Mortantsch

Durch meinen Zivildienst bei der Feuerwehr Weiz konnte ich das Feuerwehrwesen schon besser kennenlernen.



Julian Macher 21 Jahre, Stadt Weiz

Ich wollte eigentlich schon immer zur Feuerwehr gehen. Nun hat die Zeit einfach gut dafür gepasst.



Marcel Schröttner 21 Jahre, Naas

Weil man anderen Leuten helfen kann – Feuerwehr ist Teamwork, wo der Zusammenhalt großgeschrieben wird.



Fabian Socaci 13 Jahre, Göttelsberg, Gemeinde Mortantsch

Ich bin der Feuerwehrjugend beigetreten, weil ich die Aufgaben der Feuerwehr sehr interessant und spannend finde.



www.stadtfeuerwehr-weiz.at



AUCH INTERESSE?

DANN MELDE DICH BEI UNS!

WWW.STADTFEUERWEHR-WEIZ.AT

In Weiz regierten die Narren



Fotos: Gütl

Heldenhaft verteidigende Gemeindemitarbeiter*innen, die mit allen erlaubten und verbotenen Mitteln versuchen, die Narren zu bezirzen, angriffslustige und den Rathauschlüssel erobernde Narren und schlussendlich bedingungslose Kapitulation des Bürgermeisters,... buntes Treiben mit phantasievoll ausgestatteten Wägen, kostümierten Gruppen und vielen Zaungästen,... so wären Rathaussturm und Faschingsumzug in einer „normalen“ Faschingssaison abgelaufen.

Doch C... hat auch der Weizer Narrenzunft einen Strich durch die Rechnung gemacht!

Damit der Weizer Fasching wenigstens symbolisch präsent war, wurde am „unsinnigen Donnerstag“ die Weizer Narrenfahne vor dem Rathaus gehisst – und der Sturm auf die Weizer Gemeindeverwaltung schweren Herzens auf nächstes Jahr verschoben!

Gütl



volkshilfe. 
SOZIALZENTRUM WEIZ

 **WEIZ IM INTERNET:
www.weiz.at**



ENERGIE

Schaupunkte

ENTDECKE
18 ENERGIEVOLLE
STANDORTE IN WEIZ



Traditioneller OSTERMARKT

Palmsamstag

27.3.

9-16 Uhr

MIT ABSTAND DER BESTE OSTERMARKT

- viel Platz von Bismarckgasse bis zur Kunsthaus-Passage
- zahlreiche Aussteller von Kunsthandwerk
- Osterfleisch-Ausgabe für Kleine Zeitung Vorteilsclub-Mitglieder
- entzückende Alpakas
- EKIZ Flohmarkt, 8-12 Uhr



Der Osterhase empfiehlt FFP2-Schutzmaske zu tragen!

